



Ortsteile

**HUNDERSINGEN
MOOSBEUREN
MÜHLHAUSEN
MUNDELDINGEN
RETTIGHOFEN**

Rathaus Oberstadien:

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00

Do. 14.00 - 18.00

Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten, vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 – 11.00

Gerne kann auch außerhalb

dieser Zeit ein Termin mit der

Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten:

Di. 15.00-17.00

Mi. 16.00-18.00

Do. 18.00-19.00

Fr. 15.00-17.00

Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadien

Kirchplatz 29

89613 Oberstadien

Tel. 07357 / 9214-0

Fax 07357 / 9214-19

Mail: info@oberstadien.de

Internet: www.oberstadien.de

Verantwortlich für den amtl. Teil:

Bürgermeister

Kevin Wiest

oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag

Wagner GmbH + Co.KG

Max-Planck-Str. 14

70806 Kornwestheim

Tel. 07154 / 8222-0

Fax 07154 / 8222-15

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich

für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel

Druck + Verlag

Wagner GmbH + Co.KG

Tel. 07154 / 8222-70

Fax 07154 / 8222-15

E-Mail:

anzeigen@duv-wagner.de

Winkelferienprogramm 2022

Die Vereine und viele Freiwillige aus dem Winkel sorgen mit einem bunten und abwechslungsreichen Ferienprogramm für spannende Sommerferien!

Das Programmheft mit 21 tollen Programmpunkten ist diesem Amtsblatt beigelegt.

Die Anmeldung erfolgt dieses Jahr ausschließlich über die Homepage der Gemeinde Oberstadien (www.oberstadien.de) oder über die Gemeinde App.

Hier ist ab Montag, 11.07.2022 ein Anmeldetool hinterlegt, welches Ihnen eine einfache und bequeme Anmeldung ermöglicht. Sollte der Anmeldebutton „Winkel Ferienprogramm“ in der App nicht erscheinen, bitte die App aktualisieren.

Sie können mehrere Programmpunkte pro Kind auswählen und es müssen nur einmal die persönlichen Daten eingeben werden. Die Platzvergabe erfolgt nach dem Zufallsprinzip, nicht nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldungen.

Wir wünschen allen viel Spaß beim Anmelden und beim Winkelferienprogramm 2022!

Ihr

Kevin Wiest
Bürgermeister





Mitteilungen der Gemeinde

Gemeinde App Oberstadion

Neue Funktion:

Unsere Gemeinde App wurde aktualisiert und mit der Funktion „Winkelferienprogramm“ ausgestattet. Ab Montag, 11.07.2022 ist die Anmeldung zum Ferienprogramm über die App und die Homepage möglich.

Bitte aktualisieren Sie die App, sollte die Kachel „Winkelferienprogramm“ nicht auf der Startseite erscheinen.

Hinweis zum Mängelmelder:

Es erreichen uns immer wieder Hinweise, dass die Standortfunktion beim Mängelmelder nicht funktioniert. Um diese Funktion nutzen zu können, ist es erforderlich, dass die Berechtigung für den eigenen Standort in der App erteilt ist.

Parksituation am Containerplatz in Mühlhausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
bitte beachten Sie, dass am Containerplatz in Mühlhausen Parkverbot herrscht.

Nur für die Zeit des Entladens ist es erlaubt, hier kurzzeitig zu halten.

Ihr Bürgermeisteramt

Meldepflicht für Hundehalter

Die Gemeinde weist darauf hin, dass die im Gemeindegebiet gehaltenen über 3 Monate alten Hunde innerhalb eines Monats beim Bürgermeisteramt anzumelden sind. Die Steuerpflicht für gehaltene Hunde entsteht am 01. Januar jeden Jahres, es sei denn, ein Hund wird nach diesem Zeitpunkt 3 Monate alt. Derselben Meldepflicht unterliegen Hundehalter, die von auswärts in das Gemeindegebiet zuziehen, auch dann, wenn der Hund am bisherigen Wohnort versteuert wurde.

Die Beendigung der Hundehaltung ist dem Bürgermeisteramt ebenfalls innerhalb von 2 Wochen bekannt zu geben. Überprüfungen ergeben leider immer wieder, dass die Hundehalter ihre Meldepflicht nicht erfüllen. Dies kann zu wesentlichen Steuernachzahlungen und daneben zur Ordnungsstrafen führen. Die Hundehalter werden deshalb in ihrem eigenen Interesse gebeten, sich in Zweifelsfragen über Melde- und Steuerpflicht bei der Hundehaltung an das Bürgermeisteramt zu wenden. Sie erhalten dort jederzeit Auskunft.

Ihr Bürgermeisteramt

Benefizkonzert für Konrad Fischer am 16.07. um 20 Uhr am Schützenhaus Hundersingen und Sommerfest am 17.07. ab 11 Uhr

Am 16.7. spielt das Duo „die2“ am Schützenhaus Hundersingen in einem „Hutkonzert“, das heißt, der Eintritt ist frei, für Konrad Fischer aus Hundersingen. Ihr Repertoire umfasst eine Bandbreite von Rocksongs über Pop, Reggae bis hin zu Irishrock und ist einfach gut tanzbar.

Schon kurz nach dem Unfall hatten die Freunde der Familie den Wunsch geäußert für Konrad zu spielen, allerdings kam die Pandemie dazwischen. Nun wollen sie es nachholen, denn er wünscht sich ein Handbike, welches es ihm ermöglicht sich wieder sportlich zu betätigen, was ihm immer sehr wichtig war. Für Speis und Trank sorgt der Schützenverein Hundersingen, der am folgenden Tag zu seinem Sommerfest einlädt. Ab 11 Uhr gibt es Mittagessen und nachmittags Kaffee und Kuchen. Wir hoffen alle auf viele Gäste und zwei schöne Tage.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Schießhalle statt

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2023

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2023 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 24. Juni 2022 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2023 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2023 eingesetzt. Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig. Zu beachten ist, dass ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in diesem Förderschwerpunkt nur noch förderfähig sind, sofern die Tragwerkskonstruktion aus einem CO₂-speichernden Material besteht.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, **CO₂** bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2023 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 19.08.2022 bei der Gemeinde vorliegen.



Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich, bitte per E-Mail an: info@oberstadion.de, oder unter der Tel.: 07357/92140 um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2023 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind. Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/>

oder unter Info Antragstellung bei

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Gemeinde Oberstadion, 05.07.2022

Oberstadion Corona Testzentrum



Wir sind weiterhin für Sie da

Anspruch auf einen Bürgertest gegen 3 Euro Eigenbeteiligung erhalten Bürgerinnen und Bürger:

- vor Besuchen von Innenraumveranstaltungen, Konzerten, Theaterbesuchen, private Feiern, etc.
- für den Fall, dass die Corona-Warn-App eine rote Kachel zeigt

Anspruch auf kostenlose Tests haben:

- Kinder unter 5 Jahren, also bis zu ihrem fünften Geburtstag
- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können
- Schwangere im ersten Trimester
- Personen, die zum Zeitpunkt der Testung an klinischen Studien teilnehmen
- Personen, bei denen ein Test zur Beendigung der Quarantäne erforderlich ist („Freitesten“)
- Besucher und Behandelte oder Bewohner in stationären bzw. ambulanten Pflege- und Krankeneinrichtungen
- Pflegenden Angehörige
- Haushaltsangehörige von nachweislich Infizierten

Nachweis bitte vorzeigen

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Di - Fr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sa - So 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Kindertagespflege Bärenbande

Information des Tagesmüttervereins Alb-Donau-Kreis:

Tagespflegeperson/ Fachkraft für die Kindertagespflege „Bärenbande“ in Oberstadion gesucht

Der Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V. sucht für eine Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen für die Gemeinde Oberstadion eine qualifizierte Tagespflegeperson oder eine Fachkraft gemäß §7 KiTaG (Kinderpfleger*in / Erzieher*in / Heilerziehungspfleger*in) in Vollzeit mit einem Stellenumfang von 30 - 35 Std./Woche.

Zwei Tagespflegepersonen betreuen Kleinkinder im Alter von ein bis drei Jahren in einer kleinen Gruppe mit höchstens neun gleichzeitig anwesenden Kindern.

Ansprechpartnerin ist:

Lena Rudolph, Tel: 0731 / 185 4752,

E-Mail: lena.rudolph@alb-donau-kreis.de

Telefonzeiten:

Montag-Donnerstag von 08 bis 16 Uhr / Freitag von 08 bis 12 Uhr

Anschrift:

Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis, Schillerstr. 30, 89077 Ulm
Homepage: www.tagesmuetterverein-alb-donau-kreis.de



Veranstaltungen

Terminübersicht 09.07.2022. - 24.07.2022

Samstag, 16.07.2022 und Sonntag, 17.07.2022

Sommerfest

Schützenverein Hundersingen

Beim Schützenhaus Hundersingen

Sonntag, 24.07.2022

Dorfhockete

Musikverein „Lyra“ Unterstadion

Dorfplatz Unterstadion



Statistische Zahlen

Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat Juni 2022

Bevölkerungsstand am Monatsanfang	Ortsteile	Geburten	Zuzüge	Sterbefälle	Wegzüge	Bevölkerungsstand am Monatsende
730	Oberstadion	3	3	0	6	730
56	Rettighofen	0	0	0	0	56
138	Mühlhausen	0	0	0	0	138
120	Mundeldingen	0	0	0	0	120
357	Moosbeuren	0	4	0	14	347
207	Hundersingen	0	0	1	0	206
1608	Insgesamt	3	7	1	20	1597



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Kreistags

Am **Montag, 11.07.2022**, findet in der Auhalle Berghülen (Treffensbacher Str. 3, 89180 Berghülen) eine **Sitzung des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Elektrifizierung der Südbahn - Verzicht auf die Rückzahlung der Vorfinanzierungskosten der Planungsphasen I und II
2. Fahrplan zur Umsetzung des Klimaschutzpakts
3. Breitbandbericht 2022
4. AWA 2023 - Eröffnungsbilanz Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
5. Geflüchtete aus der Ukraine im Alb-Donau-Kreis - Aktuelle Informationen
6. Verschmelzung der Ambulanter Pflegeservice GmbH ADK mit der Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis
7. Satzung über die Ausgestaltung der Vertretungszulage nach § 62 a Landesbesoldungsgesetz
8. Feststellung des Jahresabschlusses 2021
9. Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH (DING) - Wahl der Aufsichtsräte
10. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

Abwasserverband Winkel, Oberstadion

Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Winkel, Oberstadion findet am **Dienstag, den 19.07.2022, 17.00 Uhr im Bürgerhaus in Rupertshofen, Hauptstraße 22, 88448 Attenweiler** statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der Verbandsversammlung am 07.07.2021 gefassten Beschlüsse
 2. Feststellung der Jahresrechnung 2019
 3. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022
 4. Bekanntgabe Haushaltserlass 2021 vom 20.07.2021
 5. Sonstiges, Wünsche, Anfragen
- Oberstadion, 05.07.2022
gez. Handgrätiger, Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Einsichtnahme in Hochwassergefahrenkarten für die Donau, Große Lauter, Schmiech, Stehen, Riß, Rot

Überschwemmungsgebiete sind (§ 76 Absatz 1 Wasserhaushaltsgesetz):

- Gebiete, die durch oberirdische Gewässer überschwemmt oder durchflossen werden,
 - Gebiete, die für die Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht werden,
 - Gebiete zwischen oberirdischen Gewässern und Deichen
- In Baden-Württemberg ist der Maßstab für sog. „festgesetzte Überschwemmungsgebiete“, dass in diesen statistisch einmal in 100 Jahren ein Hochwasser (HQ_{100}) zu erwarten ist. Eine weitere Festsetzung dazu bedarf es nicht. Diese Überschwemmungsgebiete werden in Hochwassergefahrenkarten dargestellt, die deklaratorische Bedeutung haben (§ 65 Abs. 1 Wassergesetz Baden-Württemberg).

In den Hochwassergefahrenkarten wird differenziert, wie häufig statistisch ein Hochwasser zu erwarten ist: Einmal in 10 Jahren (HQ_{10}), 50 Jahren (HQ_{50}), 100 Jahren (HQ_{100}) oder bei Extremhochwasser (HQ_{extrem}). Sie liefern auch Informationen zu Überflutungsflächen und Wassertiefen bei Überschwemmungen.

Die Hochwassergefahrenkarten liegen vor für das Bearbeitungsgebiet Donau (6) sowie das Teilbearbeitungsgebiet Aach und Lauter (631) einschließlich Marchbach, das Teilbearbeitungsgebiet Schmiech und Stehen (632) einschließlich Tobelbach und der Zuflüsse zum Stehenbach, der Ehrlos, dem Weiherbach, dem Heufelderbach, das Teilbearbeitungsgebiet Riß Rot (642), einschließlich Rauglen und Westernach.

Die Karten können bei folgenden Behörden während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden:

- Gemeinde Allmendingen, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen
- Stadt Ehingen, Bürgermeisteramt, Marktplatz 1, 89584 Ehingen
- Gemeinde Emeringen, Bürgermeisteramt, Lederstraße 2, 88499 Emeringen
- Gemeinde Emerkingen, Bürgermeisteramt, Schloßstraße 23, 89607 Emerkingen
- Stadt Erbach, Bürgermeisteramt, Erlenbachstraße 50, 89155 Erbach
- Gemeinde Griesingen, Bürgermeisteramt, Alte Landstraße 51, 89608 Griesingen
- Gemeinde Grundsheim, Bürgermeisteramt, Kirchweg 1, 89613 Grundsheim
- Gemeinde Hausen am Bussen, Bürgermeisteramt, Unterdorfstraße 7, 89597 Hausen am Bussen
- Gemeinde Hüttisheim, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 33, 89185 Hüttisheim
- Gemeinde Lauterach, Bürgermeisteramt, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach,
- Stadt Munderkingen, Bürgermeisteramt, Marktstraße 1, 89597 Munderkingen
- Gemeinde Oberdisingen, Bürgermeisteramt, Schloßplatz 9, 89610 Oberdisingen
- Gemeinde Obermarchtal, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal
- Gemeinde Oberstadion, Bürgermeisteramt, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion
- Gemeinde Öpfingen, Bürgermeisteramt, Schloßhofstraße 10, 89614 Öpfingen
- Gemeinde Rechtenstein, Bürgermeisteramt, Braunselweg 2, 89611 Rechtenstein
- Gemeinde Rottenacker, Bürgermeisteramt, Brühlstraße 7, 89616 Rottenacker
- Stadt Schelklingen, Bürgermeisteramt, Marktstraße 15, 89601 Schelklingen
- Gemeinde Untermarchtal, Bürgermeisteramt, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarchtal
- Gemeinde Unterstadion, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 3, 89619 Unterstadion
- Gemeinde Unterwachingen, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 2, 89597 Unterwachingen
- Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz (untere Wasserbehörde), Schillerstraße 30, 89077 Ulm,

Die Hochwassergefahrenkarten können auch im Internet unter <http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de> abgerufen werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de Die Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung von Karten für Überschwemmungsgebiete erfolgt gemäß § 65 Abs. 2 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG).

In Überschwemmungsgebieten können Maßnahmen nachteilige Auswirkungen auf andere haben, indem sie z.B. den Hochwasserabfluss behindern oder den Retentionsraum verringern und dadurch die Auswirkungen eines Hochwassers auf andere verstärken könnten.



Was ist in festgesetzten Überschwemmungsgebieten zu beachten?

Deshalb sind in festgesetzten Überschwemmungsgebieten folgende Handlungen verboten:

- die Errichtung oder Erweiterung von baulichen Anlagen,
- das Errichten von Mauern, Wällen oder ähnlichen Anlagen, die den Wasserabfluss behindern können,
- das Aufbringen und Ablagern von wassergefährdenden Stoffen auf dem Boden (Ausnahme: im Rahmen ordnungsgemäßer Land- und Forstwirtschaft),
- Lagerung wassergefährdender Stoffe außerhalb von Anlagen,
- das Ablagern und nicht nur kurzfristige Lagern von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können,
- Erhöhungen oder Vertiefungen der Erdoberfläche,
- die Umwandlung von Grünland in Ackerland oder
- die Umwandlung von Auwald in eine andere Nutzungsart sowie
- das Anlegen von Baum und Strauchpflanzungen, soweit diese den Zielen des vorbeugenden Hochwasserschutzes nach § 6 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 und § 75 Absatz 2 WHG entgegenstehen.
- die Errichtung neuer Heizölverbraucheranlagen (§ 78 c Abs. 1 WHG)

Unter bestimmten Voraussetzungen kann eine wasserrechtliche Zulassung von der zuständigen Behörde erteilt werden (§§ 78 Absatz 5, 78a Absatz 2, § 78 c Absatz 1 Wasserhaushaltsgesetz - WHG).

Bauen in Risikogebieten (§ 78 b WHG):

Risikogebiete sind Gebiete, die sehr selten überflutet werden (HQ_{200} und HQ_{extrem}). In diesen Gebieten muss bei der Errichtung oder wesentlichen Erweiterung von baulichen Anlagen die Bauweise dem jeweiligen Hochwasserrisiko nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik angepasst werden. Maßstab ist, welche Bauweise nach Art und Funktion der Anlage technisch möglich ist, dabei sind die Lage des Grundstücks und die Höhe des möglichen Schadens angemessen zu berücksichtigen.

Zu beachten sind auch die Voraussetzungen für Heizölverbraucheranlagen (siehe nächster Abschnitt).

Vorsicht mit wassergefährdenden Stoffen (z. B. Heizöl):

Neue Heizölverbraucheranlagen sind in festgesetzten Überschwemmungsgebieten verboten (§ 78c Absatz 1 WHG). Außerdem müssen Anlagen, die vor dem 05.01.2018 errichtet waren, hochwassersicher nachgerüstet werden (§ 78c Absatz 3 WHG).

In Risikogebieten (HQ_{200} und HQ_{extrem}) müssen neue Heizölverbraucheranlagen hochwassersicher errichtet werden oder wenn dies wirtschaftlich vertretbar ist, andere weniger wassergefährdende Energieträger gewählt werden. Andernfalls sind diese nicht zulässig.

Für sonstige wassergefährdende Stoffe sind die Bestimmungen in der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) einzuhalten.

Ulm, 28.06.2022

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Untere Wasserbehörde

Absage Sitzung Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen“ kann **nicht** wie geplant am Montag, den 11.07.2022 stattfinden.

Ein Ersatztermin wird noch bekannt gegeben.



Gemeinderatssitzung

Kurzbericht zur öffentlichen Hybrid-Sitzung des Gemeinderats vom 30.06.2022

1. Jahresbericht der Gemeindebücherei 2021

Frau Birgit Ege und Sandra Volz stellten dem Gremium den Jahresbericht 2021 vor.

Die Bücherei hatte im Jahr 2021 insgesamt 159 Öffnungszeiten und 1.308 Besucher. Aufgrund der Corona Pandemie musste die Bücherei zeitweise geschlossen bleiben und konnte teilweise nur nach vorheriger Terminvereinbarung besucht werden. Daher waren die Öffnungszeiten und die Anzahl der Besucher geringer als im Vorjahr. Es wurden insgesamt 14.575 Medien ausgeliehen. Die Veranstaltungsreihe der Bücherei musste aufgrund der Corona Pandemie zum größten Teil ausfallen. BM Wiest dankte Frau Ege und Frau Volz für die großartige Führung der Bücherei.

2. Ergänzungssatzung Flst. Nr. 108 Gemeinde Oberstadion, Gemarkung Hundersingen

- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Ergänzungssatzung „Flst. Nr. 108“, Gemeinde Oberstadion, Gemarkung Hundersingen, gemäß § 34 (4) 3 Baugesetzbuch i. V. mit § 2 (1) Baugesetzbuch aufzustellen und gemäß § 13 Baugesetzbuch ein vereinfachtes Verfahren durchzuführen. Von einer Umweltprüfung kann abgesehen werden. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt über die Homepage der Gemeinde Oberstadion.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Gehwegteil-sanierung in Mundeldingen

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis informierte die Gemeinde, dass die Ortsdurchfahrt von Mundeldingen im August saniert wird. Da die Gemeinde im Zuge dieser Baumaßnahme baufällige Gehwegabschnitte einfacher sanieren kann, erstellte die Wegebaugerätegemeinschaft Albrand ein Angebot hierfür. Das Angebot für die Sanierung des kompletten Gehwegs, liegt bei 86.277,50 Euro. Daraufhin fand eine Vorort Begehung zwischen BM Wiest und Herrn Grameske von der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt, in dem festgelegt wurde welche Bauabschnitte dringend saniert werden müssen und welche noch in Ordnung sind. Das Angebot für eine Teilsanierung vom 02.06.2022 liegt bei 55.009,00 Euro. Das Gremium stimmte dem Angebot der Teilsanierung zu, die Arbeiten sollen in KW 30 beginnen.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Martinusheims für zehn Ganztagesbetreuungsplätze im Kindergarten St. Josef in Oberstadion

Das Gremium stimmte zu, den Saal im Martinusheim auf Gemeindegeldkosten für den Betrieb von 10 Ganztagesplätzen umzubauen, da die Nachfrage hierzu steigt. Die Gesamtkosten hierfür liegen bei ca. 35.000 Euro. Die Gemeinde Grundheim beteiligt sich mit 5.250 Euro bei der Umsetzung der Baumaßnahme.

5. Baugesuche:

a) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO:

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 Wohnungen, Flst. 239/3, Oberstadion, Gemarkung Oberstadion

Das Gremium stimmte dem Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO:

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 Wohnungen, Flst. 293/3, Oberstadion, Gemarkung Oberstadion zu. Ebenso stimmte das Gremium dem Antrag auf Befreiung der östlichen Terrassen vom Einhalten der Bebauungsgrenze und der Überschreitung der zugelassenen Grundflächenzahl um ca. 40 qm zu.



b) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO:

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 Wohnungen, Flst. 239/2, Oberstadion, Gemarkung Oberstadion

Das Gremium stimmte ebenso dem Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren

§ 52 LBO: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 Wohnungen, Flst. 293/2, Oberstadion, Gemarkung Oberstadion zu. Ebenso stimmte das Gremium dem Antrag auf Befreiung der östlichen Terrassen vom Einhalten der Bebauungsgrenze und der Überschreitung der zugelassenen Grundflächenzahl um ca. 40 qm zu.

c) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO:

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 Wohnungen, Flst. 239/1, Oberstadion, Gemarkung Oberstadion

Das Gremium stimmte auch diesem Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren

§ 52 LBO: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 Wohnungen, Flst. 293/1, Oberstadion, Gemarkung Oberstadion zu. Ebenso stimmt das Gremium dem Antrag auf Befreiung der östlichen Terrassen vom Einhalten der Bebauungsgrenze und der Überschreitung der zugelassenen Grundflächenzahl um ca. 40 qm zu.

6. Bekanntgaben

Grüngutcontainer

Im Zuge der neuen Abfallwirtschaft 2023 und der Einführung der Biotonne im Gemeindegebiet, werden die bisherigen Grüngutcontainer abgeschafft. Für größere Mengen an Grüngut gibt es Sammelstellen in Rottenacker, Munderkingen und Lauterach.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Standesamt Oberstadion

Mit der Gemeinde Obermarchtal wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung getroffen. Hierdurch können sich die Standesämter im Verhinderungsfall gegenseitig vertreten.

Antrag auf Ausscheiden vom Gemeinderat

GR Mitglied und Stellvertretender BM Rolf Kehrl teilt dem Gremium mit, das er zum 20.09.2022 sein Amt aus persönlichen Gründen niederlegen möchte.

Hier wird Bastian Rodi aus Mundeldingen nachrücken.

Ortschaftsrats Sitzung Hundersingen

Die nächste öffentliche Ortschaftsrats Sitzung findet am **12.07.2022 um 20 Uhr** im Bürgersaal Oberstadion mit folgender Tagesordnung statt:

Top 1 **Verlesung des Protokolls**

Top 2 **Boule Turnier**

Top 3 **Bekanntgaben**

Top 4 **Wünsche, Sonstiges, Anfragen**

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Eva Fischer

Ortsvorsteherin



Müllseparierung

Nach wie vor Lieferschwierigkeiten bei den gelben Säcken

Liebe Bürgerinnen und Bürger, da es nach wie vor Lieferschwierigkeiten bei den Gelben Säcken gibt und noch nicht abzusehen ist, bis wann wir mit ei-

ner Anlieferung rechnen können bitten wir Sie, den Plastikmüll weiter in normalen Müllsäcken zu sammeln und zum Entsorgungstermin „Gelber Sack“ an die Straße zu stellen.

Sollten wir wieder Gelbe Säcke zur Ausgabe erhalten, werden wir im Amtsblatt und in der BürgerApp darüber informieren. Ihr Bürgermeisteramt

Abholung des „Gelben Sacks“

Die Entsorgung der „Gelben Säcke“ erfolgt immer **donnerstags** in den **geraden Wochen**.

Änderungen teilen wir Ihnen mit.

Ihr Bürgermeisteramt



Wichtige Rufnummern

Augenärztlicher Notfalldienst		116 117
Bestattung Baur, Ehingen	(07391)	50010
Bezirksschornsteinfegermeister Wahner		
Pfahlwiesenstraße 1, Ingerkingen	(07356)	9389577
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion		
(Grundschule)	(07357)	623
DRK Ehingen	(07391)	8666
DRK Oberstadion	(07357)	2585
und	(0170)	4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle)	(0731)	144420
DRK Ulm (Krankentransport)	(0731)	19222
Ev. Pfarramt Rottenacker	(07393)	2298
Feuerwehr/Rettungsdienst		112
Kommandant Jochen Steinle Handy	(0160)	5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter	(07393)	2988
Feuerwehr Gerätehaus	(07357)	9176174
Feuerwehr Gerätehaus	Fax (07357)	9176175
Friedhof Hundersingen	(07393)	2540
Friedhof Oberstadion	(07357)	1681
Gas-Störungsstelle	(0800)	0824505
Gemeindeverwaltung		
Oberstadion	(07357)	9214-0
Giftnotruf	(0761)	19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst		116 117
Kath. Pfarramt Oberstadion	(07357)	555
Kath. Pfarramt Munderkingen	(07393)	2282
Kinderärztlicher Notfalldienst		116 117
Kindergarten Oberstadion	(07357)	2026
Kreiskrankenhaus Biberach	(07351)	55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen	(07391)	586-0
Mehrweckhalle Oberstadion	(07357)	921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)		112
Ortsverwaltung Hundersingen	(07393)	953149
Polizeinotruf (Unfall, Überfall)		110
Polizeiposten Munderkingen	(07393)	91560
Polizeirevier Ehingen	(07391)	5880
Postagentur Oberstadion	(07357)	921423
Pfarrer Dr. Thomas Pitour	(07393)	2282
oder	(07393)	953977
Pfarrer Dr. Venatius Oforka	(07357)	555
oder	(0152)	11727431
Rettungsleitstelle Ulm	(0731)	19222
Störungsdienst Wasser	(0160)	90754961
und	(0172)	7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW	(0800)	3 62 94 77



Fundamt

Wer vermisst

...einen braun gestromten Kater, Alter ca. 3 Monate
Bitte melden Sie sich bei der Katzenhilfe Ehingen unter Telefon: 07391/7708865 (AB) oder auf dem Bürgermeisteramt



Bereitschaftsdienste



Ärztliche Bereitschaftsdienste Raum Munderkingen

**Notfalltelefon:
116 117**

**Öffnungszeiten der Notfallpraxis
in Ehingen**
an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
(auch 24./31.12.) für den Notfall:
von 08:00 – 22:00 Uhr.



Apothekendienst Auskunft Notdienstapotheke unter 0800 / 00 22 833 oder über die Bürger-App der Gemeinde Oberstadion



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
im Alb-Donau-Kreis zu erfragen unter der
Telefonnummer (01805)91 16 01



Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst der Sozialstation
„Raum Munderkingen“ zu erfragen unter
der Telefonnummer (07393)38 82.



Wir sind für Ihre Gesundheit da

Dr. med. Roland Frankenhauser, Arzt für Allgemeinmedizin,
Mühlhauser Str. 22, Oberstadion, Tel. 07357/890

Zahnarzt Bernd Holinca,
Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834

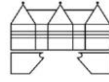
Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart
Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218

HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub
Grundsheimer Straße 11, Hundersingen, Tel. 07393/953436

Ernährungsberatung, Frau Michaela Liehr
Graf-Wilhelm-Straße 24, Oberstadion Tel. 0151 65183585



Schulnachrichten



BERUFLICHE
SCHULE
RIEDLINGEN

Berufliche Schule Riedlingen

- Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule -

Noch keine Idee für September?

Liebe Schülerinnen und Schüler,

für diejenigen von euch, die noch nicht wissen, wie es nach den Sommerferien weitergehen soll: Nutzt die Chance und bewirbt euch für die noch freien Restplätze aus unserem vielfältigen Bildungsangebot!

- **Wirtschaftsoberschule**
Ziel: Abitur nachholen nach abgeschlossener Berufsausbildung oder nach Fachhochschulreife
- **Einjähriges Berufskolleg zur Fachhochschulreife (BKFH)**
Ziel: Fachhochschulreife nachholen nach abgeschlossener Berufsausbildung
- **Kaufmännisches Berufskolleg I und II**
Ziel: berufliche Orientierung nach der mittleren Reife (BK1), Erlangung der Fachhochschulreife (BK2)
- **Gewerbliche und kaufmännische Berufsschule**
Ziel: Berufsabschlüsse in verschiedenen Metallberufen oder in der öffentlichen Verwaltung
- **Zweijährige Berufsfachschule**
Profile: Wirtschaft und Verwaltung oder Hauswirtschaft und Ernährung
Ziel: Erlangung der mittleren Reife und zusätzlich berufliche Grundbildung
- **Einjährige Berufsfachschule**
Profile: Fahrzeugtechnik oder Metalltechnik
Ziel: berufliche Grundbildung im Praktikums-/Ausbildungsbetrieb, die den Anforderungen des 1. Lehrjahres entspricht
- **Duale Ausbildungsvorbereitung**
Profile: gewerblich, kaufmännisch, hauswirtschaftlich
Ziel: Erlangung/Verbesserung des Hauptschulabschlusses, berufliche Orientierung, Verbesserung der Ausbildungsreife

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter www.berufliche-schule-riedlingen.de.

Wir freuen uns auf euch im neuen Schuljahr!

Berufliche Schule Riedlingen

Zwiefalter Str. 50

88499 Riedlingen

Tel.: 07351 52 78 00

E-Mail: sekretariat.srbsr@biberach.de



Schule an der
Donauschleife

„Azubi, erzähl mal...“ -

Der Podcast der Schule an der Donauschleife in Kooperation mit der Stöhr Logistik GmbH nimmt Fahrt auf

Die Klasse 8c der Schule an der Donauschleife war vergangene Woche bei der Firma Stöhr Logistik GmbH in Rottenacker zu Besuch. Grund des Besuchs waren die Aufnahmen zum Podcast „Azubi, erzähl mal...“. Wie bereits berichtet, nahm die jetzige Klasse 8c im vergangenen Jahr am Schulwettbewerb Bildungspartnerschaften digital des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg teil und gewann mit ihrer Idee zum Podcast „Azubi, erzähl mal...“ 5.000 € zur Umsetzung des Projekts. Rund ein Jahr später sind die Aufnahmen in vollem Gange und so erlebte die Realschulklasse einen aufregenden Vormittag bei der Stöhr Logistik GmbH in Rottenacker. Angekommen im Unternehmen wurde die Klasse von den Geschäftsführern, den Ausbildungsleitern und den Azubis herzlich begrüßt, woraufhin es dann auch schon hieß „Azubi, erzähl mal...“. In Kleingruppen interviewten die Schülerinnen und Schüler die Azubis und



konnten die Interviews mit den neuen Berufsorientierungslaptops, die von dem Preisgeld angeschafft wurden, aufzeichnen. Geschäftsführer Erwin Stöhr führte die Klasse anschließend durch das Unternehmen und bot den Schülerinnen und Schülern so exklusive Einblicke in sein Logistikunternehmen. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Schulungsraum gaben die Ausbildungsleiter Jeremias Kramer und Magdalena Mall hilfreiche Tipps für die Bewerbung und beantworteten die zahlreichen Fragen der Jugendlichen. Abgerundet wurde der Tag mit der Besichtigung eines grün-silbernen LKW's der Stöhr-Flotte und einer gemeinsamen Verabschiedung, bevor es für die Schülerinnen und Schüler der 8c nun heißt: Aufnahmen schneiden, bearbeiten und Podcastfolgen fertigstellen. Alle Ergebnisse des Projekts werden im neuen Berufsorientierungsraum mit Podcast-Ausstattung am 09.07.2022 von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr im Rahmen des Schulfests der Schule an der Donauschleife vorgestellt. Die Klasse 8c freut sich auf zahlreiche Besucher und möchte hiermit auch Sie und Ihre Familien recht herzlich zum Schulfest einladen.

Big Challenge 2022 - erneut hervorragende Ergebnisse für Schüler*innen der Schule an der Donauschleife.

Landessiegerin des Wettbewerbs kommt aus Klasse 8

Am 3. Mai, war an der Schule an der Donauschleife wieder „Big Challenge“ - Tag. Wie jedes Jahr konnten Schüler der Klassen 5 - 9 in einem Englischwettbewerb ihr Können und Wissen zeigen. Siebzig Multiple - Choice - Fragen rund um Wortschatz, Aussprache, Grammatik, Landeskunde und Textverständnis mussten von den Schülern richtig beantwortet werden. Natürlich gab es für jede Klassenstufe einen anderen Fragebogen. Die Fünftklässler mussten zum Beispiel wissen, wie Briten ihren Tee am liebsten trinken, während sich die Neuntklässler damit befassen durften, welche Speise sie „boiled, poached or scrambled“ bekommen können.

Unsere 54 Teilnehmer schlugen sich im Wettbewerb hervorragend. Im deutschlandweiten Vergleich erreichten unsere Schüler*innen überdurchschnittliche Punktzahlen - und das in jeder Klassenstufe. Besonders stark schnitten die Neuntklässler ab, die im Durchschnitt 245.10 Punkte erreichten (der deutschlandweite Durchschnitt betrug hier 174.1 Punkte). Besonders gut waren hier die Ergebnisse von Simun Jaric (GMS 9a) und Cristiana Schuller (GMS 9b) die mit 277.5 bzw. 267.5 Punkten die Plätze 11 bzw. 18 (von insgesamt 315 Teilnehmern) in Baden-Württemberg belegten.

Herausragende Ergebnisse gab es von drei Schülerinnen aus Klasse 8: Kristyna Kylarova (RS 8d) erreichte 313.75 Punkte und wurde damit Landessiegerin in Baden-Württemberg und Zweitplatzierte in Deutschland (von 3404 Teilnehmern). Auch Mia Gavric (RS 8d) und Amelia Miklas (RS 8c) schnitten mit Platz 4 und 7 in Baden-Württemberg sehr gut ab. Auch unsere Fünftklässler (Jahrgangsbeste: Angéla Székely RS 5c), Sechstklässler (Jahrgangsbester: Ela Sakanovic RS 6c) und Siebtklässler (Jahrgangsbester: Gergö Meszaros RS 7d) konnten mit sehr guten Ergebnissen punkten. Alle Schüler haben den Test mit Bravour gemeistert und wurden mit kleinen Geschenken und einer Urkunde für gewürdigt.

Der Schüler Niklas Ziegler (RS 8c) zieht ein positives Resümee vom Wettbewerb: „Es war eine schöne Erfahrung und ich bin nächstes Jahr gern wieder dabei.“

Bundesfreiwilligendienst

An der Schule an der Donauschleife

Deine Aufgaben:

- Begleitung von Kindern in der Grundschule
- Mitgestalten von Freizeitangeboten & AG's
- Spielerische Betreuung in der Mittagspause
- Einsatz in den Vorbereitungsklassen
- Organisieren und Mitgestalten unseres Schulalltags

- und vieles mehr :)

Melde dich bei uns:

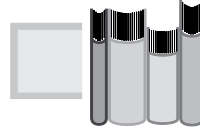
Schule an der Donauschleife

Eugen-Bolz-Str. 5 - 7

89597 Munderkingen

Tel. 07393/95410

E-Mail: sekretariat@sadds.de



Gemeindebücherei

Liebe Büchereibesucher,
krankheitsbedingt müssen wir unsere Öffnungszeiten bis zu den Sommerferien einschränken.

Ab 05.07.2022 ist die Bücherei wie folgt geöffnet:

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwochs ist die Bücherei geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass die Bücherei ausnahmsweise auch am Freitag, 08.07.2022 geschlossen ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Büchereiteam

Tel: Bücherei 07357/9214-14
Rathaus 9214-0

Fax 9214-19

E-Mail Bücherei: buecherei@oberstadion.de

Online-Katalog der Gemeindebücherei Oberstadion:

oberstadion.buchabfrage.de

Gemeindebücherei Oberstadion

Kirchplatz 29

89613 Oberstadion



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Oberstadion - Grundsheim - Hundersingen - Unterstadion

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 09. Juli bis 17. Juli 2022

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen:

www.pfarrgemeinde-munderkingen.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:

www.se-donau-winkel.de

Pfarramt Oberstadion

Tel. 07357/555, Fax: 07357/921080

StMartinus.Oberstadion@drs.de

Pfarramt Munderkingen

Tel. 07393/2282, Fax: 07393/953982

StDionysius.Munderkingen@drs.de

Pfr. Dr. Thomas Pitour

Tel. 07393/2282 oder 953 977



Pfr. Dr. Venatius Oforka
Tel. 07357/555 oder 0152/175 674 35
E-Mail: frforka@yahoo.com
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler
Tel. 07393/959902 luise.ziegler@drs.de
Pastoralref. Sr. Francesca Trautner
07393/959 903 oder francesca.trautner@drs.de
Jugendreferent Aaron Schmidt
07357/555 oder Aaron.Schmidt@drs.de
Seniorenbeauftragter Roland Gaschler
Tel. 07391/758315 oder Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpflege Jörg Schelhase
Tel. 07393/959904 oder GKG.Donau-Winkel@drs.de

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. Juli 2022

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 30,9c-14

2. Lesung: Kolosser 1,15-20

Evangelium: Lukas 10,25-37



Ulrich Loose

» Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. «

Gottesdienstregeln **Stand 01.05.2022**
• **Es besteht die Empfehlung zum Tragen einer Maske**

Nachtreffen Israel Fahrt 2020

Auch wenn wegen der Pandemie schon etwas Zeit - 2 Jahre - seither verstrichen ist, laden wir doch alle, die an der Pilgerfahrt der SE Donau-Winkel ins Heilige Land im März 2020 teilgenommen haben, herzlich zu einem Nachtreffen ins Gemeindehaus Munderkingen ein.

Geplant ist unser Treffen am Mittwoch, 13.07.22 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Munderkingen Kirchhof 3.

Sicher ist es schön, wenn unser Austausch dann auch von Bildern unterstützt wird.

Wer Bilder mitbringen und zeigen möchte, möge sich in einem unserer Pfarrämter melden, damit wir das etwas koordinieren können.

Vielen Dank dafür!

Pfr. Thomas Pitour

Wallfahrt auf den Bussen

Die Kirchengemeinde Hundersingen pilgert am Samstag, 16. Juli 2022 wieder auf den Bussen. Treffpunkt und Abmarsch für die Fußpilger ist um 06.45 Uhr vor der Kirche in Hundersingen. Um 10.00 Uhr ist der Wallfahrtsgottesdienst auf dem Bussen, dieser wird vom Kirchenchor Hundersingen mitgestaltet.

Herzliche Einladung!

Skapulier-Bruderschaft Oberstadion

Vor über **770 Jahren** erschien am 16. Juli 1251 die Muttergottes Maria in England dem Ordensgeneral der Karmeliter, Simon Stock und überreichte ihm das braune Skapulier (Schulterkleid).

Vor über **350 Jahren**, am 28. September 1671 bestätigte der Vize-Generalvikar, Johannes Christoph Khiene, des Fürst-Bischofs der Diözese Konstanz, Franz Johann Vogt von Altensumerau und Prasberg, auf Bitte Ludwig Eitels von und zu Stadion und Arnegg die Errichtung einer Marienbruderschaft (Skapulierbruderschaft) in der Pfarrkirche Oberstadion in der Art, wie diese durch eine päpstliche Bulle (Bekanntmachung) am 30. Mai 1671 in Rom zugelassen wurde.

Am 11. November 1671 trat **Eitel Ludwig von Stadion**-Stadion-Arnegg mit seiner Familie der Oberstadioner Skapulierbruderschaft bei.

Im Jahr **1746**, also vor über **275 Jahren**, wurden **zwei Fahnen** für die Marienbruderschaft angeschafft.

Am 16. Juli 1251 erschien der Überlieferung nach, die Gottesmutter Maria im englischen Cambridge dem später heiliggesprochenen Karmelitenoberen Simon Stock und überreichte ihm das Skapulier (Schulterkleid) und sprach zu ihm:

„Mein Sohn, empfang dieses Skapulier deines Ordens; es ist das Zeichen der besonderen Vergünstigungen, die ich für dich und die Kinder des Karmel erlangt habe. Wer in diesem Gnadenkleide sterben wird, wird vor dem ewigen Feuer bewahrt bleiben. Es ist ein Zeichen des Heiles, ein Schutzkleid in Gefahren, das Unterpfand eines besonderen Friedens und besonderen Schutzes.“

Wir beginnen 9 Tage vor dem Skapulierfest die Novene zu Ehren unserer Lieben Frau vom Berge Karmel zu beten.

Bitte beachten Sie den beiliegenden Flyer zur Novene.

Am Donnerstag, 14.07. um 18.30 Uhr, Freitag, 15.07. um 18.00 Uhr und am Samstag, 16.07. um 18.30 Uhr wird die Novene in der Kirche St. Martinus in Oberstadion gemeinsam gebetet, hierzu herzliche Einladung.

Das Skapulierfest feiern wir am Sonntag, 17. Juli 2022 um 10.30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Stehempfang auf den Pfarrhof ein.

Ansprechpartner für die Mitgliedschaft

Wir möchten Sie herzlich einladen Mitglied in der Skapulierbruderschaft zu werden. Auskünfte dazu erteilt Ihnen gerne das Kath. Pfarramt Oberstadion, Kirchplatz 5,

Telefon 0 73 757 / 555 durch Pfarrer Venatius Oforka

**Aus dem Jahresprogramm 2022
der Dekanatsgeschäftsstelle**



Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Vortrag über die stoische Ruhe online und in Präsenz

Am Samstag, 9. Juli, 20.00 Uhr spricht Dr. Wolfgang Steffel „Über die stoische Ruhe im frühen und heutigen Christentum“. Noch heute wird einem stoischen Sportler, Denker oder Politiker Respekt für diese Form der Fokussierung und Unbeirrbarkeit gezollt. Die frühen Christen griffen das philosophische Ideal der Ausgeglichenheit auf und gestalteten es im Glauben um. Philosophie und Christentum lagen so nah beieinander, dass Paulus und Seneca ein Briefwechsel angedichtet wurde. Beide sind Großmeister in der Interpretation jener Gleichgültigkeit, der alle zweit- und dritrangigen Dinge im Leben gleichgültig sind. In den verwirrenden und verwirrten Zeiten heute brauchen Kirche und Welt die unaufgeregte und hoffnungsfrohe Haltung von Menschen nach dem Schlage der Stoiker und großen Heiligen: die Distanz zu den Dingen und eine sich aus Einfachheit speisende Souveränität. Online-Teilnahme ist über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Nach Anmeldung unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de ist auch eine Teilnahme im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm möglich.

Spirituelle Wandertag „Mit Rucksack und Bibel“ rund um Blaubeuren

Ein spiritueller Wandertag „Mit Rucksack und Bibel“ findet am Samstag, 23. Juli statt. Eintreffen der Pilger ist um 8.45 Uhr in der Kath. Kirche Mariä Heimsuchung, Karlstr. 51, Blaubeuren, Ende ist dort gegen 17.00 Uhr. Der Startpunkt gibt das Thema vor: „In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa“ (Lk 1,39). In dieser Situation singt Maria das bekannte Magnifikat. Es ist das ein dreifaches Hüpfen und Springen im Spiel: Erstens geht Maria nicht nur, sondern die Freude bringt Schwung in ihren Gang. Zweitens hüpfet das Kind im Leib Elisabeths (es ist Johannes der Täufer), als sie den Gruß Mariens hört. Und drittens ist das Wort „jubeln“ im Lobgesang Mariens von seiner Bedeutung her mit einem freudigen Tanzschritt verbunden. Die 12 Kilometer lange Strecke führt über die Ruine Günzelburg,



Seißen mit Mittagessen im Jägerstüble mit Mittagessen und den Skihang Seißen zurück nach Blaubeuren. Ehrenamtlicher Wanderführer ist Hans-Jürgen Greber, Dornstadt. Die Impulse an den Stationen gibt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind in der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de ab sofort möglich.

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 9. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 10. Juli

09.00 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
Kindergottesdienst im Pfarrhaus

09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadion

10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

10.30 Uhr Wort-Gottes-Dienst Munderkingen

Montag, 11. Juli

18.30 Uhr Rosenkranz auf dem Pfarrhof in Oberstadion

Dienstag, 12. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch, 13. Juli

07.40 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier Oberstadion

14.00 Uhr Seniorengottesdienst Emerkingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren

18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

19.00 Uhr Fatima Rosenkranz Kapelle Mundeldingen

Donnerstag, 14. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

18.30 Uhr 7. Tag Novene zum Skapulierfest Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag, 15. Juli

18.00 Uhr 8. Tag Novene zum Skapulierfest Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen.

Samstag, 16. Juli

06.45 Uhr Wallfahrt auf den Bussen Hundersingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

18.30 Uhr 9. Tag Novene zum Skapulierfest Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 17. Juli

09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier Skapulierfest Oberstadion

10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen



St. Martinus Oberstadion

15. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 10. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Minis: Jonas R., Lukas R., Leonie K., Emma M.

Mittwoch, 13. Juli

07.40 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier

Minis: Lena F., Silvan B., Jannis W., Greta W.

Donnerstag, 14. Juli

18.30 Uhr 7. Tag Novene zum Skapulierfest

Freitag, 15. Juli

18.00 Uhr 8. Tag Novene zum Skapulierfest

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Minis: Lisa M., Lenia H., Emma W., Celina S.

Samstag, 16. Juli

18.30 Uhr 9. Tag Novene zum Skapulierfest

16. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 17. Juli Skapulierfest

10.30 Uhr Festgottesdienst zum Skapulierfest

Mitgestaltet von Frau Götz mit Chor

Minis: alle

11.45 Uhr Hl. Taufe von Alina Marie Traub aus Oberstadion

Minis: Jonathan G., Marwin G.



Filialkirche St. Wendelin Moosbeuren

Mittwoch, 13. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Minis: Jan A., Nele A.



Marienkapelle Mundeldingen

Mittwoch, 13. Juli

19.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

Kapelle Mühlhausen

15. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 10. Juli

13.30 Uhr Rosenkranz

16. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 17. Juli

13.30 Uhr Rosenkranz



St. Martinus Grundsheim

Samstag 9. Juli

15.00 Uhr Kirchl. Trauung von Miriam Gloria Elisabeth Jucker und Joachim Mayer aus Grundsheim

Die Kirchengemeinde Grundsheim gratuliert dem Brautpaar von Herzen zur kirchlichen Trauung und wünscht den beiden Eheleuten für die gemeinsame Zukunft Gottes reichen Segen!

18.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt!

Dienstag, 12. Juli

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ged. f. Fritz Neubrand

2. Opfer f. Konrad Blersch

Ged. f. Ulrich Buck

16. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 17. Juli

09.00 Uhr Eucharistiefeier



St. Johannes Baptist Hundersingen

15. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 10. Juli

09.00 Uhr Eucharistiefeier



Parallel finden im Pfarrhaus in Hundersingen ein Kindergottesdienst statt.

Samstag, 16. Juli - Wallfahrt auf den Bussen

06.45 Uhr Treffpunkt und Abmarsch vor der Kirche

10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst auf dem Bussen mitgestaltet vom Kirchenchor



St. Maria und Selige Ulrika Unterstadion

15. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 10. Juli

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 14. Juli

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Vorabend 16. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 16. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier



Katholischer Kindergarten Oberstadion

Die Vorschulkinder des Kindergartens St. Josef Oberstadion gestalten den Blument Teppich zu Fronleichnam 2022 mit dem Thema „Ostern im Kindergarten“.



Das Ausbrüten der Eier im Kindergarten war für alle Kinder ein interessantes und spannendes Projekt. In einem Brutautomaten konnten die Kinder den Beginn des Lebens miterleben. Unsere drei Blumenteppeiche haben diesen Vorgang gezeigt. Das geschlossene Ei, das aufgebrochene Ei und unsere geschlüpften Küken. Die Kinder begleiten das Wachstum der Küken weiterhin und bei jedem Besuch der Junghennen und Junghähne staunen die Kinder über das Wunder des Lebens. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir in kleinen Gruppen den Blument Teppich gestalten durften.



Ev. Kirchengemeinde Attenweiler/Moosbeuren

Wochenspruch:

„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“
(Galater 6,2)

Freitag, 8. Juli

17.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchenbezirksausschusses in Ochsenhausen

Sonntag, 10. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Prädikantin Andrea Eller) bei guter Witterung: auf dem Kirchplatz bei schlechter Witterung: in der Kirche
Der Posaunenchor begleitet den Gottesdienst musikalisch.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein in unserer Gemeindehaus ein. Für das leibliche Wohl gibt es Maultaschen mit Salat.

Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag, 12. Juli

09.30 Uhr Pfarrbüro in Attenweiler geöffnet bis 11.30 Uhr

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Attenweiler

Mittwoch, 13. Juli

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Attenweiler

Sonntag, 17. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer i. R. Friedrich Lechner)

Vertretung

Pfarrer Herbert Seichter noch bis einschließlich 19. Juli 2022 bei einem Kuraufenthalt. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Hans-Dieter Bosch aus Warthausen, Tel.

07351/13914 oder per E-Mail: pfarramt.warthausen@elkw.de.

Kontakt Daten evangelisches Pfarramt:

Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler

Telefon: 0 73 57/8 56

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefax: 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:

IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Ev. Kirchengemeinde Rottenacker

Sonntag, 10.07.

Wochenspruch für die Woche nach dem 4. So. n. Trinitatis:
„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Gal 6,2



09.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reusch)
Kinderkirche
Im Anschluss Taufe (Pfarrer Reusch) getauft wird
Sofija Livaja
Das Opfer wird für die Diakonie erbeten

Montag, 11.07.

15.30 Uhr - 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Eingang Haldengäßle

Mittwoch, 13.07.

09.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.00 Uhr Friedensgebet in der Kirche
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 14.07.

12.15 Uhr Oifach essa
18.30 Uhr All4ONE in Rottenacker
20.00 Uhr Beschwingte Gospel im Gemeindehaus
20.15 Uhr Vorbereitung Kinderkirche

Beschwingte Gospel zum Mitsingen

PROJEKT SÜD, Rottenacker & Munderkingen

14.07.2022, 20 - 22 Uhr

21.07.2022, 20 - 22 Uhr

23.07.2022, 15 - 17 Uhr, jeweils im Ev. Gemeindehaus Rottenacker

23.07.2022, 18 Uhr, Gottesdienst in der Ev. Kirche Munderkingen

24.07.2022, 10 Uhr, Gottesdienst in der Ev. Kirche Rottenacker

News aus der Bücherei

Über die Pfingstferien sind neue Bücher eingezogen.

Mit „**Die verschwundene Schwester**“ konnten wir die Sieben Schwestern - Reihe von Lucinda Riley vervollständigen. Auch in der Augsburger **Tuchvilla** von Anne Jacobs geht es bei uns nun endlich weiter. Es soll spannender sein? „**Die fremde Spionin**“ von Titus Müller bietet einen Spionage-Roman zur Zeit des Mauerbaus und mit dem Mormonen-Thriller „**Die drei Witwen**“ von Cathrine Quinn kommt Hochspannung in die Bücherei. Für die **jungen Leser** haben wir zwei Sachbücher über die **Tiefsee** und eines über die **Titanic** neu dazubekommen. Und wer mit seinen Kindern unsere schöne Schwäbische Alb erkunden möchte kann sich mit der Geschichte „**Abenteurer auf der Schwäbischen Alb**“ von Ira Lenz inspirieren lassen. Wir haben immer montags 15:30 - 17:30 Uhr geöffnet.

Miteinander ins Leben

Sammlung der **Diakonie** am 10. Juli 2022

Bei ihrer Sammlung zum Tag der Diakonie denkt die Diakonie Württemberg besonders an junge Menschen und Familien, die Verlierer der Pandemie sind. Viel zu lang mussten sie verzichten und zurückstecken. Nun müssen sie gestärkt werden. Die Diakonie setzt sich auf politischer und gesellschaftlicher Ebene für sie ein: Eine Kindergrundsicherung entlastet Familien. Ehrenamtliche und Hauptamtliche unterstützen im Lernalltag oder in der Freizeit. Durch Angebote und Beratungsgespräche sollen Kinder und Familien entlastet werden. „Miteinander ins Leben“ heißt das Motto der diesjährigen Sammlung. Erhalten bleiben können die Angebote durch Ihre Spenden. Am 10. Juli wird in den Gottesdiensten der evangelischen Kirchengemeinden dafür gesammelt, auch Online-Spenden sind möglich.

Ev. Pfarramt, Kirchstraße 33, 89616 Rottenacker
Tel.: 07393/2298, Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

**Vereinsnachrichten****Sportverein Unterstadion**

www.sportverein-unterstadion.de

**Abteilung Tennis****Verbandsspielrunde****Junioren U18**

Unsere Junioren waren am Samstag bei der SPG Bihlafingen/Stetten zu Gast und verloren hier nur ganz knapp mit 3:3 Matches, 6:6 Sätzen und (nur 4 Spielen unterschied) 58:54. Für Unterstadion haben gespielt: Christian Buck, Moritz Ege, Julian Fiesel, Dennis Wiesemann

Am kommenden Mittwoch, 07.06.2022 spielen unsere Junioren auf heimischen Plätzen gegen die SPG Kirchen/Munderkingen/Rottenacker

Spielbeginn ist um 16.30 Uhr.

Am kommenden Samstag, 09.07.2022 gehts gleich weiter mit dem nächsten Verbandsspiel.

Unsere Junioren spielen daheim gegen den TC Feuerstein-Hürbel.

Spielbeginn ist um 9.00 Uhr

Junioren U15

Unsere Junioren spielen am Freitag, 08.07.2022 auf heimischen Plätzen gegen die TA SV Langenenslingen 1.

Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Juniorinnen

Unsere Juniorinnen spielen am Samstag bei der SPG TA SSV Ulm/TK Ulm.

Spielbeginn ist um 9.00 Uhr

Herren 50

Die Herren 50 spielen am Samstag auf heimischen Plätzen gegen den TC Kluffern. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr.

Herren 1

Die Herren 1 Mannschaft spielt am Sonntag auf heimischen Plätzen gegen den TC Ebersbach-Musbach 1. Spielbeginn ist um 9.00 Uhr

Herren 2

Die Herren 2 spielen am Sonntag bei der TA TSV Einsingen. Spielbeginn ist hier ebenfalls um 9.00 Uhr

**Schützenverein Hundersingen**

www.sv-hundersingen.de

-VORANZEIGE-

Traditionelles Sommerfest des SV Hundersingen am 16. und 17.07.22

Samstag, 16.07.22 Live Musik mit dem Rock & Pop Duo „Die2“

Sonntag, 17.07.22

ab 10:00 Uhr Frührschoppen

Ab 11:30 Uhr Mittagessen

(Schweinebraten und Maultaschen)



Nachmittags 14:00 Uhr
Abends
Für Kinder steht das **Spielemobil** des Kreisjugendrings zu Verfügung!
Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in den Räumlichkeiten des Schützenvereins statt.
Auf Euer kommen freut sich der Schützenverein Hundersingen 1957 e.V.



DRK Ortsverein Oberstadion

Senioren reisen in den Bayrischen Wald

Der DRK Ortsverein Oberstadion machte mit 23 Senioren und ihren Betreuern einen viertägigen Ausflug nach Arnbruck in das Hotel Hubertus.

Auf dem Programm standen der kleine und der große Arbersee, die Glasbläserei Joska in Bodenmais, zwei Bähnlesfahrten und die Wallfahrtskirche Hl. Blut in Neukirchen. Morgens nach dem Frühstück war Gymnastik angesagt und abends Spieleabende. Die Autofahrt wurde zum zwanzigsten mal von Bruno Fiderer organisiert. Dafür ein herzliches Dankeschön der Senioren.



Seniorentreff

Zu einem **Spielesachmittag** am **Mittwoch, den 13.07.2022** ab 14.00 Uhr im DRK-Heim, laden wir euch herzlich ein.
Das Seniorenteam



VdK Ortsverband Oggelsbeuren

Der Ortsverband informiert:

Auch im Sommer 2022 barrierefrei mit „VdK Reisen“ verreisen

Seit Jahren bietet „VdK Reisen“, das Stuttgarter Reisebüro des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, in Kooperation mit „Müller Reisen“ spezielle barrierefreie Busreisen an. So auch im Jahr 2022. Vom 27. August bis 2. September geht es im E-Rollstuhl-tauglichen, barrierefreien Reisebus mit Hebebühne in ein behindertengerechtes Hotel nach Potsdam. Von dort aus erfolgen täglich unterhaltsame, gesellige Ausflüge und interessante Besichtigungen bedeutsamer Stätten. Das barrierefreie Ausflugsprogramm führt die VdK-Reisegruppe auch mehrmals in die Weltstadt Berlin. Weitere Informationen unter

www.vdk-reisen.de, in der Juli-/August-VdK-Zeitung oder direkt bei „VdK Reisen“, VdK-Landesverbandsgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 61956-82 oder -85. Teilnehmen können alle interessierten Mitglieder und Nichtmitglieder.

DRV-Tipp für Schulabgänger

„Alle, die mit der Schule fertig sind und noch keinen Ausbildungsplatz haben, sollten der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter melden, dass sie eine Lehrstelle suchen.“ Diesen wichtigen Tipp gibt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) den Schulabgängern. Denn, dadurch würden Lücken im Versicherungsverlauf vermieden und es entstünden keine Nachteile bei der späteren Rente. Die DRV betont außerdem: „Auch ohne Anspruch auf finanzielle Leistungen kann die Zeit der Ausbildungsplatzsuche als so genannte Anrechnungszeit in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt werden.“ Angerechnet würde diese Zeit aber nur, wenn die Schulabgänger zwischen 17 und 25 Jahre alt sind, sich als Ausbildungssuchende melden und die Zeit mindestens einen Kalendermonat andauert. Weitere Informationen zum Thema finden sich unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de im Internet.

Dank VdK-Schlüsselfinder schon viele Schlüssel zurückgegeben

Im Sommer gibt es meist mehr Ausflüge und Reisen als in der kalten Jahreszeit. Dank langer Tage verbringen die Menschen gerne viel Zeit im Freien. Dies erhöht die Gefahr, beispielsweise seinen Schlüssel draußen zu verlieren. Für VdK-Mitglieder gibt es daher den VdK-Schlüsselfinderservice. Dank eines mit einer anonymisierten Nummer versehenen Schlüsselanhängers samt kurzen Hinweisen an den ehrlichen Finder, können an eine Zentralstelle zurückgesandte Schlüssel dem betroffenen VdK-Mitglied wieder zugeordnet werden. Dazu braucht der Finder den gefundenen Schlüsselbund nur in den nächsten Briefkasten der Post einwerfen. Der seit sechs Jahren bestehende Service kann von allen Mitgliedern des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. kostenlos beansprucht werden. Interessierte Mitglieder können sich per Mail - und mit Namen und Adresse - an bestellungen@ew-response.de wenden.

VdK-Gesundheitstag am 10. September in Stuttgart Jetzt anmelden!

Nach Corona-Pause gibt es in Stuttgart wieder einen großen VdK-Gesundheitstag. Die Traditionsveranstaltung des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. findet am Samstag, 10. September, in der Liederhalle, Berliner Platz, statt. Die Tagung mit Expertenvorträgen, Podiumsdiskussion, Gesprächsrunden sowie Gesundheits- und Rehaausstellung beginnt um 10 Uhr und endet gegen 15 Uhr. Schwerpunktthema ist die aktuelle VdK-Pflegekampagne „Nächstenpflege“, die im Mai 2022 bundesweit gestartet ist. Dazu gibt es vor der Liederhalle auch eine „Demo ohne Menschen“, um auf die VdK-Forderungen zur Verbesserung der häuslichen Pflege aufmerksam zu machen. Der Eintritt ist frei, eine verbindliche Anmeldung unter Angabe von Namen und Adresse ist jedoch zwingend erforderlich. Anmeldungen (auch Sammelanmeldungen) nimmt Mitarbeiterin Anita Unger, Sozialverband VdK Baden-Württemberg, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, a.unger@vdk.de, entgegen.



Krabbelgruppe Oberstadion

Baby- und Kinderbasar Oberstadion

Am: Sonntag 04.09.2022

Wo: in der Mehrzweckhalle Oberstadion

Um: 13:30 Uhr - 15:00 Uhr (Selbstverkauf)



Infos und Tischreservierungen nur schriftlich über WhatsApp unter: 0176 57951422 Sandra Würstle mit Angabe von Name, Anschrift, Tischanzahl und ob Kleiderständer mitgebracht wird. Es können voraussichtlich nur ca. 40 Tische vergeben werden! Standgebühr: 8 €/Tisch ; ab 2 Tischen (maximal 3 Tische pro Verkäufer): 7 €/Tisch
Auf euer Kommen freuen sich die Krabbelgruppen Oberstadion



Krabbelgruppe Moosbeuren

Am Freitag, den 24.06., sind wir mit den Kindern in der Gemeindebücherei zu Besuch gewesen. Frau Ege und Frau Volz haben uns total lieb empfangen und den Kids ein Buch mit süßen Fingerpuppen vorgestellt. Die restliche Zeit konnten wir und die Kinder uns frei bewegen und die vielen Bücher selbstständig erkunden. Ein herzliches Dankeschön für den schönen Vormittag. Zum Abschluss saßen wir noch vor dem Rathaus zusammen. Die Kinder aßen mitgebrachte Snacks und wir genossen die Sonne und das Sektchen, welches wir vom Rathauschef persönlich bekamen. Auch hierfür ein herzliches vergeltes Gott.



Sportverein Oggelsbeuren e.V.

Abt. Freizeitsport

Am Mittwoch, 13.07.2022 findet um 19.30 Uhr im Sportheim Oggelsbeuren die Jahreshauptversammlung statt.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Euer Kommen.
Abteilungsleiter
Christel Maigler und Irena Buck

Sportverein Oggelsbeuren 1960 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Sportvereins Oggelsbeuren 1960 e.V.
am Samstag 09. Juli 2022 um 19:00 Uhr in der Turnhalle Oggelsbeuren

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht des Schriftführers
6. Berichte der Abteilungsleiter
 - a) Fußball
 - b) Freizeitsport
 - c) Tennis
7. Information Bandenwerbung / Marketing
8. Berichte stehen zur Diskussion
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Wünsche und Anträge
12. Vorschau 2022

-Änderungen vorbehalten-

Anträge zur Jahreshauptversammlung können schriftlich bis zum 01.07.2022 bei dem Vorsitzenden Frank Maigler, Webergasse 1, 88448 Oggelsbeuren eingereicht werden.

gez. 1. Vorsitzender
Jonas Weller
Frank Maigler
Manuel Haug

Förderverein des Sports Oggelsbeuren e.V.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung des Fördervereins des Sports Oggelsbeuren e.V.

Die ordentliche Generalversammlung des Fördervereins des Sports Oggelsbeuren e.V. findet am Samstag, 09.07.2022 um 18:30 Uhr in der Turnhalle Oggelsbeuren statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Gäste haben das Wort

Anträge zur Generalversammlung können bis 01.07.2022 beim 1. Vorsitzenden, Schweizer Stefan unter 0173 6614 777, oder schriftlich eingereicht werden.

gez.

Schweizer Stefan



Gesundheits- und Fortbildungsangebote



Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Nach der Berufsausbildung zum Studium!

In nur einem Schuljahr erwerben Schüler/innen des Tages-Berufskollegs die Fachhochschulreife. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig). Bei der Berufsausbildung zum **Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen** erlernen die Schüler/innen in den Fächern Ernährungslehre, Diätetik, Biologie mit Gesundheitslehre und Pflege Wichtiges, das Sie in der eigenen Familie direkt anwenden können und bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei** und kann mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abgeschlossen werden. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Interessierte Schüler/innen können gerne an einem Tag zur Probe am Unterricht teilnehmen.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine **Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten** absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln. Wir bieten Online Beratung oder Beratung vor Ort an. Erfahren Sie, welche Vorteile die Ausbildung an unserer Schule für Sie bringt.

Interessierte Schüler/innen dürfen gerne an einem Tag zum „Schnuppern“ kommen.

Fachwirt im Erziehungswesen (KA), berufsbegleitende Weiterbildung, in 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personalmanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft. Lehrgangstart ist am 18. November 2022.

Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr. Gerne senden wir eine Broschüre, ein Anmeldeformular und einen Zeitplan zu.



Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Ab September 2022 starten wieder Kurse in Spanisch, Französisch und Deutsch für den Beruf. Mehr Infos: <https://www.kolping-riedlingen.de> unter Kurse/Lehrgänge

Online-Beratung: <https://kolping-macht-schule.de/beratung/> oder Beratung und Anmeldung vor Ort: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de; www.kolping-riedlingen.de



LEADER Aktionsgruppe

Distelhummelhof sucht ein neues Zuhause

Der zertifizierte Archehof beweidet mit knapp 200 Tieren ökologisch wertvolle Flächen und sucht einen neuen Standort in der Region.

Nähere Infos unter: www.distelhummelhof.de



Das Regierungspräsidium informiert

Tanja Breymaier leitet das neue Referat „Ausgangsstoffe für Explosivstoffe“ des Regierungspräsidiums Tübingen

Regierungspräsident Klaus Tappeser hat Tanja Breymaier zur Leiterin des in der Abteilung Marktüberwachung neu eingerichteten Referats „Ausgangsstoffe für Explosivstoffe“ bestellt. Für diese Aufgabe, für die das Regierungspräsidium landesweit zuständig ist, bringt Tanja Breymaier vielfältige Erfahrungen auf allen Ebenen der Landesverwaltung mit.

„Ich weiß eine neue und wichtige Aufgabe des Regierungspräsidiums Tübingen in guten Händen. Denn Tanja Breymaier ist aufgrund ihrer fachlichen Qualifikation sowie ihrer vielseitigen Erfahrung auf den unterschiedlichsten Verwaltungsebenen und in der Mitarbeiterführung besonders für die umfangreichen und anspruchsvollen Aufgaben geeignet“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Amtseinstellung.

Vor ihrem Eintritt in die Landesverwaltung studierte Breymaier Rechtswissenschaften an den Universitäten Mannheim und Konstanz. Das Rechtsreferendariat absolvierte sie am Landgericht Konstanz. Nach Stationen beim Landratsamt Freudenstadt, beim Regierungspräsidium Tübingen und dem Innenministerium Baden-Württemberg ist sie seit 2011 wieder beim Regierungspräsidium Tübingen. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit in der Umweltabteilung als stellvertretende Leiterin des Referats „Recht und Verwaltung“ wechselte sie 2020 in die Abteilung Marktüberwachung. Dort war sie zuletzt stellvertretende Leiterin des Referats „Recht und Verwaltung“.

Hintergrundinformation:

Das Referat „Ausgangsstoffe für Explosivstoffe“ befindet sich derzeit im Aufbau. Dem Regierungspräsidium Tübingen wurde mit Wirkung vom 21. Mai 2022 die Zuständigkeit als Inspektionsbehörde für den Vollzug der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom Juni 2019 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe sowie des Ausgangsstoffgesetzes übertragen. Die EU-Verordnung verbietet die Überlassung einer Reihe von chemischen Stoffen oberhalb bestimmter Konzentrationen, die zur Herstellung von Explosivstoffen für kriminelle Zwecke missbraucht werden können, an Personen, die nicht im Zusammenhang mit einer gewerblichen, unternehmerischen

oder beruflichen Tätigkeit handeln. Weitere Stoffe unterliegen einer Meldepflicht im Falle von verdächtigen Transaktionen oder des Abhandenkommens solcher Stoffe.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat als Inspektionsbehörde die genannten Pflichten zu überwachen. Insbesondere hat das Regierungspräsidium dafür zu sorgen, dass die Einhaltung der für Wirtschaftsteilnehmer, für gewerbliche Verwender oder Online-Marktplätze festgelegten Anforderungen bei der Bereitstellung von Ausgangsstoffen im Sinne der EU-Verordnung sichergestellt sind. Bei Feststellung von Verstößen können erforderliche Anordnungen zu deren Beseitigung bzw. zur Verhütung künftiger Verstöße erlassen und auch Sanktionen verhängt werden. Daneben berät die Inspektionsbehörde die Wirtschaftsteilnehmer zu deren Pflichten und führt Sensibilisierungsmaßnahmen durch.

Zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt, dem Polizeivollzugsdienst, den Strafverfolgungsbehörden, dem Zoll sowie anderen Inspektionsbehörden vorgesehen. Die Fachaufsicht über die Inspektionsbehörde führt das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen. Eine Kontaktstelle zur Meldung verdächtiger Transaktionen oder des Abhandenkommens entsprechender Stoffe wurde beim Landeskriminalamt eingerichtet.

Biodiversitätswirkung und Anbau alternativer Kulturarten für eine nachhaltige Landwirtschaft

Veranstaltung am Acker für interessierte Landwirtinnen und Landwirte in Hohenstein-Eglingen

Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb und die Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb geben interessierten Landwirtinnen und Landwirten am 7. Juli 2022 ab 14:00 Uhr die Möglichkeit, sich vor Ort am Acker über Erfahrungen und neuere Erkenntnisse zum Anbau von alternativen Kulturen zu informieren. Zudem wird aufgezeigt, dass die Biodiversität unter anderem über den Anbau solcher Kulturen und weiteren Anbaumaßnahmen gefördert werden kann und welche Absatz- und Vermarktungsoptionen es gibt. Anbauberater Wendelin Heilig referiert am 7. Juli 2022 in Hohenstein-Eglingen über die Etablierung von alternativen Kulturen wie Buchweizen, Linsen mit Stützfrucht und Emmer und geht auf die Ansprüche der Kulturen hinsichtlich der Sortenunterschiede ein. Weitere Themen an diesem Nachmittag sind die Nährstoffversorgung, die mechanische Beikrautregulierung, die Beerntung sowie die Wechselwirkungen zwischen Saatstärke und dem Ertragsvermögen der Kulturen.

Dr. Rainer Oppermann, Leiter Institut für Agrarökologie und Biodiversität Mannheim, nimmt die Biodiversität in den verschiedenen Kulturen und den Wechselwirkungen auf Landschaftsebene in den Blick und zeigt auf, welche Möglichkeiten der Anbau von Mischkulturen dafür bietet. Das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb birgt aufgrund der landschaftlichen Gegebenheiten viele Möglichkeiten und es können hier produktionsintegrierte Biodiversitäts-Hotspots entstehen. Außerdem wird während der Veranstaltung diskutiert, wie sich spezielle Kulturen wie Körnerfenchel, Blaumohn und Saatlein im Kontext der übrigen Kulturen dabei auswirken.

Abschließend stellen Maike Honold und Adelheid Schnitzler Projekte der Bio-Musterregion und der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb vor und zeigen auf, welche Absatz- und Vermarktungsoptionen es gibt.

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Parkplatz zwischen Hohenstein-Eglingen in Richtung Ödenwaldstetten, rund 650 Meter nach dem Ortsausgang Hohenstein links fahren. Es ist vorteilhaft Fahrgemeinschaften zu bilden. Die Veranstaltung dauert zwei bis maximal drei Stunden und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Der Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. Karlheinz Geppert und Regierungspräsident Klaus Tappeser präsentieren das neue Buch mit dem Titel:

„Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. - Zusammen Heimat gestalten zwischen Schwäbischer Alb und Bodensee“

Der Arbeitskreis Heimatpflege Tübingen im Regierungsbezirk Tübingen e. V. hat die Zeit der Pandemie in den letzten beiden Jahren genutzt, um die langjährigen Aktivitäten, Wettbewerbe und Veranstaltungen des 1985 gegründeten Arbeitskreises in einer Veröffentlichung zusammen zu stellen. Die aktuell erschienene, 208 Seiten umfassende Publikation des Arbeitskreises beinhaltet zudem individuell gestaltete Beiträge der Mitgliedsvereine. Das mit zahlreichen Abbildungen gestaltete Buch bietet Überblick und Einblick in die Vielfalt der Heimatpflege im Regierungsbezirk zwischen Tübingen, Allgäu und Bodensee. Es enthält nicht nur interessante Informationen, sondern soll auch Impulsgeber sein für weiteres Engagement in der Heimatpflege. Im Buch wird deutlich, wie sich der Begriff „Heimatpflege“ geweitet und versachlicht hat und von vielen neu interpretiert wird. Weltoffenheit und Heimatliebe sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze mehr.

Zum Preis von 10 Euro kann das Buch über die Geschäftsstelle, die beim Referat kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums angegliedert ist, unter Heimatpflege-Tuebingen@rpt.bwl.de bezogen werden.

„Der Arbeitskreis gestaltet auf sehr unterschiedliche Art und Weise das gesellschaftliche und vereinspolitische Leben in unseren Gemeinden und Städten mit, und stärkt somit das Heimatgefühl. Die Mitglieder leisten durch ihre vielfältigen Aktivitäten einen wichtigen kulturellen Beitrag zur hohen Lebensqualität“, so Regierungspräsident und Schirmherr des Arbeitskreises Klaus Tappeser. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern des Arbeitskreises für ihr ehrenamtliches Engagement: „Sie helfen mit, unsere Heimat zu erhalten und verantwortungsvoll weiterzuentwickeln.“ Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des Arbeitskreises <https://heimatpflege-tuebingen.de>. Hier gibt es auch Neuigkeiten zum aktuellen Wettbewerb „Vorbildliches Heimatmuseum“ und zu den Heimattagen Baden-Württemberg in Biberach im Jahr 2023.

Hintergrundinformationen:

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist der Dachverband für rund 30 Mitgliedsvereine im Regierungsbezirk Tübingen, die sich intensiv der vielfältigen Förderung von allem „Heimatlichen“ widmen.

Das Spektrum der möglichen Tätigkeitsbereiche ist dabei weit und umfasst unter anderem Bereiche wie: Pflege der Volksmusik, des Volkstanzes, des Chorgesangs, Förderung der Fastnacht, der Mundart und der Trachten, der Heimat- und Landesgeschichte, der Volks- und Landeskunde, der Heimat- und Freilichtmuseen, der Erhaltung historischer Bausubstanz oder auch Schutz und Pflege von Natur und Landschaft. Heimatpflege bedeutet für den Arbeitskreis, vorwiegend mit ehrenamtlichen Engagement den wiedererkannten hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengedrückten Welt verständlich zu machen.



**Das Landratsamt
informiert**

Schließung der Führerscheinstelle am Freitag, 15. Juli 2022

Die Führerscheinstelle des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bleibt am Freitag, den 15. Juli 2022, aufgrund einer internen

Veranstaltung geschlossen und ist auch telefonisch nicht erreichbar. Dies gilt für die beiden Dienststellen in Ulm und Ehingen. Diese sind ab Dienstag, den 19. Juli 2022, wieder wie gewohnt geöffnet. Am Schwörmontag, den 18. Juli 2022, sind alle Dienststellen des Landratsamtes in Ulm ab 11 Uhr geschlossen, dies gilt auch für die Führerscheinstelle. Termine außerhalb der Schließtage können per Telefon oder Online-Reservierung vereinbart werden.

Schließungen der Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen

Die beiden Deponien, „Roter Hau“, Ehingen-Stetten, und „Unter Kaltenbuch“, Laichingen-Suppingen, sind aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung am Dienstag, 26. Juli 2022 nur bis 12.00 Uhr geöffnet.

Geänderte Sprechzeiten und Erreichbarkeiten der Ausländerbehörde

Die Ausländerbehörde der Außenstelle in **Ehingen** ist bis auf weiteres künftig nur am **Dienstag von 8 Uhr bis 12:30 Uhr** und am **Donnerstag von 8 Uhr bis 17:30 Uhr** für den Publikumsverkehr geöffnet.

Ebenso gibt es eine Änderung bei den telefonischen sowie persönlichen Sprechzeiten im **Bereich Aufenthalt in der Ausländerbehörde in Ulm**. Diese sind bis auf weiteres künftig **Montag und Freitag von 8 Uhr bis 12:30 Uhr sowie am Donnerstag von 8 Uhr bis 17:30 Uhr**. Die Sachbearbeiterinnen sind dienstags und mittwochs weder persönlich noch telefonisch erreichbar.

Hintergrund für die Einschränkungen sind Personal- und Krankheitsausfälle sowie ein hohes Antragsaufkommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Dienstleistungen der Ausländerbehörde können nur nach vorheriger **Terminvereinbarung** in Anspruch genommen werden. Termine können online, **telefonisch** oder via **E-Mail** bei der jeweiligen Sachbearbeitung vereinbart werden.

Am Freitag, 15. Juli 2022 ist der Fachdienst Sicherheit, Ordnung und Rechtsdienst des Landratsamtes in Ulm sowie die Ausländerbehörde in der Außenstelle in Ehingen aufgrund einer internen Veranstaltung nicht erreichbar.

ÖPNV-Modellprojekt „Flexible Bedienformen“ des Alb-Donau-Kreises startet im Juli Rufbusse verdichten den Linienbusverkehr im Raum Ehingen, Munderkingen und Allmendingen

„Ein ganz wesentlicher Baustein für eine nachhaltige Zukunft ist eine gelingende Verkehrswende – und als Landkreis möchten wir dazu unseren Beitrag leisten! Im Juli beginnt unser ÖPNV-Modellprojekt ‚Flexible Bedienformen‘ als eines von fünf im Land. Es sichert an allen Orten mit mehr als 100 Einwohnerinnen und Einwohnern im Raum Ehingen, Munderkingen und Allmendingen eine stündliche Anbindung über On-Demand-Busverkehre von frühmorgens bis Mitternacht“, sagte Landrat Heiner Scheffold im Rahmen des heutigen Pressegesprächs zum ÖPNV-Ausbau.

Das Rufbus-Konzept ist unter dem Namen **ADKflex** in den Buslinienverkehr integriert und verdichtet den Nahverkehr von 6 Uhr morgens (am Wochenende ab 7 Uhr) bis nach 23 Uhr. „Die Rufbusse füllen die Lücke im regulären Linienfahrplan und werden vor allem in den Randzeiten angeboten, um das Mobilitätsangebot zu verdichten und zu erweitern“, sagte der Erste Landesbeamte und zuständige Dezernent Markus Möller. Damit entspricht die ÖPNV-Bedienung im Testgebiet bereits 2022 der im Koalitionsvertrag der baden-württembergischen Landesregierung formulierten Mobilitätsgarantie.



Verschiedene Fahrtwünsche werden gebündelt

Bürgerinnen und Bürger müssen sich mindestens eine Stunde vorher über die DING-App oder telefonisch unter der Rufnummer 07392/9007026 anmelden – nur dann werden diese Fahrten durchgeführt. Für die Beförderung von Fahrgästen in Rollstühlen oder mit Kinderwagen stehen barrierefreie Fahrzeuge zur Verfügung. Diesen Bedarf sollten die Nutzerinnen und Nutzer möglichst frühzeitig telefonisch anmelden. Das Projekt kann nur wirtschaftlich gestaltet werden, wenn der Einsatz der Rufbusse digital optimiert geplant und Fahrtwünsche intelligent gebündelt werden: „Damit soll der Spagat zwischen verlässlicher Mobilität in allen Wohnorten und einer akzeptablen Wirtschaftlichkeit gelingen“, so Landrat Scheffold. „Gleichzeitig leisten wir durch den Einsatz von elektrisch betriebenen Kleinbussen einen Beitrag zur Emissionsverminderung – wegen der langen Lieferzeiten können diese allerdings erst in einigen Monaten zum Einsatz kommen.“

Das Modellprojekt ist für mindestens acht Jahre geplant

Der Testlauf des Modellprojekts „Flexible Bedienformen“ kostet insgesamt rund 4,5 Millionen Euro, von denen das Land rund 900.000 Euro übernimmt. Die Mindestlaufzeit des Projektes ist auf acht Jahre festgelegt.

Die „Flexiblen Bedienformen“ sind dabei voll in den Donau-Iller-Nahverkehrsverbund (DING) integriert: in die Fahrplanauskunft, die Tarife und die Buchung. „Ich bin sehr froh, dass wir mit dem Donau-Iller-Nahverkehrsverbund einen so kompetenten und zuverlässigen Partner für solch wichtige Aufgaben an unserer Seite haben“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Ausbau des ÖPNV und Umsetzung der Mobilitätsgarantie im Landkreis

Über das Modellprojekt hinaus wird der Busverkehr im gesamten Landkreis weiter ausgebaut und optimiert: Ab dem 1. Juli 2022 wird im Illertal werktags ein Stunden-Takt bis nach 20 Uhr garantiert. „Die Busverkehre sind dabei auf die Zugzeiten abgestimmt, beispielsweise von Dietersheim an die Illertalbahn von Illertissen nach Ulm. Ein Novum ist die erstmalige Verbindung von Illerkirchberg zum Bahnhof nach Senden“, so der Erste Landesbeamte Markus Möller.

Die Umsetzung der Mobilitätsgarantie erfolgt so schrittweise für den gesamten Landkreis. Ab Dezember 2022 werden zudem das neue Bussystem für die Laichinger Alb eingeführt, das ab Dezember 2022 die Erreichbarkeit des neuen Bahnhofs Merklingen sichert, sowie die Busverkehre im Raum Langenau 2023 neu ausgeschrieben.

„Der von uns geplante Ausbau und die qualitativen und quantitativen Verbesserungen des ÖPNV wirken langfristig und sind keine Eintagsfliege wie das 9-Euro-Ticket“, so Scheffold. Deshalb wünsche er sich, dass dieses Angebot von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird, dass sie umsteigen vom PKW auf den ÖPNV und so einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz leisten. „Ich möchte alle ermutigen, diesen Schritt zu gehen: Es lohnt sich, insbesondere, wenn wir an unsere Kinder und die künftigen Generationen denken!“, sagt Landrat Heiner Scheffold. Wenn die Rufbusse ausreichend in Anspruch genommen werden, ist eine Verlängerung und auch eine Übertragung des Modells auf andere Bereiche im Landkreis möglich.

Einladung zur Gläsernen Produktion am 10. Juli 2022

Bei Familienfest in Beimerstetten-Eiselau Landwirtschaft erleben

Der KreisLandFrauenverband Ulm und der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis laden mit zahlreichen Kooperationspartnern zu einem Familienfest am Sonntag, den 10. Juli 2022 bei Familie Ziegler in 89179 Beimerstetten-Eiselau ein. Beginn ist um 10:45 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst.

An diesem Tag erhalten die Besucherinnen und Besucher die einmalige Gelegenheit, die vielfältige Arbeits- und Lebenswelt eines modernen landwirtschaftlichen Betriebs mit landwirtschaftlichen Nutztieren, Nutzpflanzen und Landtechnik hautnah und in entspannter Atmosphäre kennenzulernen.

Auf dem Hof werden Milchkühe und Kälber in einem Laufstall gehalten. Die Besucherinnen und Besucher können bei diesem Familienfest den Stall betreten, die Kühe in ihren Boxen und auf den Laufgängen beobachten, die Kälber streicheln und einen Blick in den modernen Melkstand werfen. Außerdem informiert das Schweinemobil zur Haltung von Schweinen.

Im nahe gelegenen zentralen Sortenversuchsfeld des Landes Baden-Württemberg und bei der Felderrundfahrt erleben die Besucherinnen und Besucher die Vielfalt der wichtigsten Getreidearten und Futterpflanzen im direkten Vergleich und erfahren, welchen Beitrag Landwirte zum Erhalt der Biodiversität leisten. Außerdem bekommen sie Tipps und Ideen, wie die Artenvielfalt im Hausgarten und beim Gärtner auf Balkon und Terrasse gefördert werden kann.

Besonders für Kinder wird dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Für sie steht ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Schubkarrenrennen, Bemalen eines Kuhmodells, Spielstraße und anderem mehr bereit.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Direktvermarkter präsentieren regionale Spezialitäten. Die Veranstaltung ist Teil der Aktion „Gläserne Produktion“ des Landes Baden-Württemberg.

Einladung zur Informationsveranstaltung am 12. Juli 2022

Versuche zur Pflanzenschutzmittelreduktion werden bei einem Feldrundgang besichtigt

Das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) und der Demonstrationsbetrieb Eberle in Erbach veranstalten gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Tübingen sowie dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, am Dienstag, den 12. Juli 2022, ab 19 Uhr einen Feldrundgang zu Versuchen zur Pflanzenschutzmittelreduktion.

Zu Beginn des Jahres 2021 wurde das „Demonstrationsbetriebsnetzwerk Pflanzenschutzmittelreduktion“ eingerichtet. In diesem Netzwerk erproben Acker-, Obst- und Weinbaubetriebe verschiedene Maßnahmen zur Reduktion von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln. Auf der Grundlage von aktuellen Erkenntnissen und Erfahrungen der Betriebsleitungen, der Landwirtschaftsverwaltung und der Forschung werden zukunftsweisende Ideen auf ihre Praxisauglichkeit getestet. Dabei werden die Netzwerkbetriebe intensiv durch die Landwirtschaftsverwaltung begleitet. Ziel ist es, durch vielseitig angestellte Feldversuche alternative Pflanzenschutzstrategien zu entwickeln und die gewonnenen Erkenntnisse an die landwirtschaftliche Praxis weiterzugeben.

Treffpunkt für den Feldrundgang ist an der Biogasanlage von Herrn Ulrich Eberle, Taubriedgraben, 89155 Erbach. Die Biogasanlage befindet sich etwa 150 Meter östlich des Betriebes Eberle, Herdgasse 1, 89155 Erbach.

Besichtigt werden entsprechend des letzten Feldrundganges von Freitag, den 24. Juni 2022, die Versuche in Winterweizen, Wintergerste, Sommergerste und Mais. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können im Anschluss an die Besichtigung ihre Eindrücke mit den Veranstaltenden diskutieren.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um eine vorherige verbindliche Anmeldung unter folgendem Link gebeten: <https://next.edudip.com/de/webinar/202212/1822178>.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

„Wald Erleben“ in den Sommerferien: Zusatzprogramm geplant

Nun sind es nur noch wenige Wochen bis zu den großen Sommerferien. Manch einer hat einen großen Urlaub geplant



oder Schwimmen am See mit einem Eis im Schatten. Doch auch unser Wald bietet in diesen Tagen einen kühlen Platz zum Verweilen.

Das Team des „Wald Erleben“-Programmes und insbesondere Waldpädagogin Alexander Rothenbacher haben deshalb für interessierte Kinder und Erwachsene ein Zusatzprogramm geplant. Von einer Burgentour, über eine Waldolympiade bis hin zu einem Waldvogelprojekt ist vieles geboten.

Das zusätzliche Programm ist unter www.mein-walderlebnis.de zu finden.

Anmeldungen und weitere Informationen

Anmeldungen für diese Zusatzangebote werden per E-Mail direkt über Alex Rothenbacher unter info@mein-walderlebnis.de entgegengenommen.

Das aktuelle Walderleben Programm ist auf der Homepage des Landratsamts Alb-Donau-Kreis unter <https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/dienstleistungen+service/den+wald+erleben++das+aktuelle+programm.html> veröffentlicht.

Für das reguläre Programm kann man sich wie gewöhnlich über walderleben@alb-donau-kreis.de anmelden. Es sind bei einigen Veranstaltungen noch Plätze frei.

Das Team freut sich über zahlreiche Anmeldungen.

Ausflüge mit Bus, Bahn und Rad

Freizeitverkehre fahren auf die Alb

Die Rad-Wanderbusse und Bahnen sind in die neue Saison gestartet. Bis einschließlich Sonntag, den 16. Oktober 2022 fahren sie in gewohntem Umfang an allen Sonn- und Feiertagen. Ein besonderer Service für die Radfahrerinnen und Radfahrer ist, dass bei allen Freizeitlinien die Fahrradmitnahme kostenlos ist. Auch Ausflugsgäste sowie Wanderinnen und Wanderer sind auf den Freizeitlinien willkommen.

Die Busse und Bahnen im Überblick:

- **Rad-Wanderbus Laichinger Alb mit Fahrradtransport:** Der Rad-Wanderbus Laichinger Alb fährt von Blaubeuren über Heroldstatt und Westerheim nach Laichingen und zurück. Eingeplant sind zwei Hin- und Rückfahrten am Vormittag und je zwei am Nachmittag.
- **Rad-Wanderbus Lautertal mit Fahrradtransport:** Der Rad-Wanderbus Lautertal verkehrt auf zwei Fahrrouten. Ein Bus fährt von Munderkingen bzw. Ehingen über Unter- und Obermarchtal und Rechtensein ins Große Lautertal bis nach Münsingen und zurück. Eingeplant sind drei Hin- und Rückfahrten. Bitte beachten: Die erste und letzte Fahrt startet bzw. endet in Ehingen. Ein weiterer Bus fährt von Riedlingen übers Lautertal nach Münsingen. Damit werden zwischen Münsingen, Hayingen und Zwiefalten drei weitere Fahrten angeboten.
- **Biosphärenbus mit Fahrradtransport:** Der Biosphärenbus startet in Münsingen am Bahnhof und fährt nach Auingen zum Biosphärenzentrum und wieder zurück nach Münsingen. Es sind acht Fahrten eingeplant.
- **RadWanderBus Schwäbische Alb mit Fahrradtransport:** Der Rad-Wanderbus Schwäbische Alb kommt aus dem Landkreis Esslingen und fährt von Oberlenningen über Schopfloch nach Westerheim und Laichingen und wieder zurück nach Oberlenningen. Es sind fünf Hin- und Rückfahrten vorgesehen.
- **Schwäbische Alb-Bahn mit Fahrradtransport:** Die historischen Schienenbusse fahren von Schelklingen durch das Schmiechtal nach Münsingen und weiter bis nach Engstingen. Die erste Fahrt am Vormittag startet ab Ulm, ebenso geht die letzte Fahrt am Abend bis Ulm. Tagsüber sind zwischen Schelklingen und Münsingen fünf Pendelfahrten und zwischen Münsingen und Engstingen vier Pendelfahrten eingeplant.
- **Lokalbahn und Alb-Bähnle mit Fahrradtransport:** Dampf- und Museumszüge verkehren von Amstetten nach Gerstetten (Lokalbahn) und an einzelnen Terminen auf der Schmalspurbahn von Amstetten nach Oppingen (Alb-Bähnle). Es sind je Strecke drei bis vier Hin- und Rückfahrten möglich.

Mit diesen Angeboten eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten, an Sonn- und Feiertagen mit Bus und Bahn einen Ausflug zu gestalten. Bei allen Angeboten kann das Rad mit, denn alle Freizeitbusse haben einen Fahrradanhänger und die Dampf- und Museumszüge sind ebenfalls auf Fahrradtransporte eingestellt. Damit fahren die Bus- und Bahngäste bequem auf die Alb, an die Donau, ins Große Lautertal oder ins Biosphärengebiet. Verbunden mit einer Rad- oder Wandertour lassen sich so erlebnisreiche Ausflüge in der näheren Umgebung unternehmen.

Infos und Fahrpläne

Detaillierte Infos sowie die einzelnen Fahrpläne sind im Internet auf der Tourismuseite des Alb-Donau-Kreises eingestellt. Dort gibt es auch eine Übersichtskarte mit den Freizeitlinien sowie Vorschläge für Rad- und Wandertouren beschrieben.

Fahrscheine

Auf den Freizeitlinien gelten die Tarife des Donau-Iller-Nahverkehrsverbunds (DING), wobei die Fahrradmitnahme kostenlos ist. Für Fahrgäste aus dem DING-Gebiet wird die kostengünstige „DING-Tageskarte Gruppe“ für 18,40 Euro (gültig für bis zu fünf Erwachsene) empfohlen. Sie gilt auf allen genannten Freizeitlinien, außer für Dampfzugfahrten. In der Zeit bis Mittwoch, den 31. August 2022, ist auf den Freizeitlinien das 9-Euro-Ticket gültig (außer bei Dampfzugfahrten). Daher können Kapazitätsengpässe auftreten. Weitere Informationen gibt es auf der Website von DING.

B 28 Ortsdurchfahrt Blaubeuren/Gerhausen:

Mögliche Verkehrsbehinderungen durch Fahrbahnsanierung vom 11. bis 15. Juli 2022

Der Fachdienst Straßen des Landratsamts Alb-Donau-Kreis führt von Montag, 11. Juli 2022, ab etwa 8 Uhr bis voraussichtlich Freitag, 15. Juli 2022, auf der B 28 Ortsdurchfahrt Blaubeuren/Gerhausen im Einmündungsbereich „Unter dem Kühnenbuch“ bei der Brücke über die Bahngleise Fahrbahnsanierungen durch.

Diese sind notwendig, weil in diesem Bereich Spurrinnen, Verdrückungen und massive Risse mit offenen Quer- und Längsfugen im Asphalt die Verkehrssicherheit stark gefährden. Die Kosten der gesamten Sanierungsmaßnahme belaufen sich auf rund 35.000 Euro.

Der Verkehr wird während dieser Zeit mit einer Baustellenampel an der Baumaßnahme vorbeigeleitet. Eine Zufahrt von dem Gewerbegebiet „Unter dem Kühnenbuch“ auf die B 28 ist während der Bauzeit nicht möglich. Es steht lediglich die Zufahrt zum Gewerbegebiet über die B 492 Richtung Schelklingen zu Verfügung.

Da während der gesamten Bauzeit in diesem Bereich mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen ist, bitten Ortskundige darum, diesen Bereich weiträumig zu umfahren.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Ulm

Study for future

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 13. Juli einen Online-Vortrag mit dem Titel „Study for future - Studienmöglichkeiten im Bereich Umwelt und Klima“ an. In diesem Vortrag werden beispielhaft Studiengänge aufgezeigt, wo inhaltlich Lösungsansätze zum Umwelt- und Klimaschutz entwickelt werden können. Ein Thema, dass in diversen Wissenschaftsbereichen zu unterschiedliche Forschungsansätze anspricht.

Beginn der einstündigen Veranstaltung ist um 17 Uhr. Zielgruppe des Vortrags sind Schülerinnen und Schüler von Gymnasien



und Berufskollegs. Im Anschluss bleibt genügend Zeit für offenen gebliebene Fragen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1 - 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



Umweltschutz

Kompetenzzentrum Klimawandel der LUBW:

- Juni 2022: heiß und trocken, Starkregenereignisse
- globale Aufgabe regional umsetzen
- blau-grüne Infrastruktur machen Zentren lebenswert

„Der Juni 2022 war heiß und trocken. Wir hatten in Baden-Württemberg ‚Heiße Tage‘ mit über 37 Grad und am Ende des Monats zahlreiche Gewitter mit Starkregen“, fasst Dr. Kai Höpker, Leiter des Kompetenzzentrums Klimawandel der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, die Witterung des vergangenen Monats zusammen. „Solche hochsommerlichen Bedingungen bereits im Juni sind keine Ausnahme mehr, sondern werden zur Regel, wenn wir im Klimaschutz nicht schneller und wirksamer vorankommen“, so Höpker.

Kommunen haben Schlüsselrolle bei der Anpassung an den Klimawandel

„Bei der Anpassung an den Klimawandel haben die Städte und Gemeinden eine Schlüsselrolle. Sie treffen die planerischen Entscheidungen darüber, welche Maßnahmen wie in ihren Städten und Gemeinden umgesetzt werden“, betont Werner Altkofer, stellvertretender Präsident der LUBW. Die Anpassung an die spezifischen Herausforderungen vor Ort müsse zeitnah erfolgen. Das Klimakompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg unterstütze die Kommunen dabei.

„Wo viel Asphalt, Beton und Stein verbaut ist, heizt sich die Luft deutlich stärker auf. Bis zu 10 Grad Celsius können die Temperaturen in der Stadt höher liegen als in der ‚grüneren Umgebung‘. Versiegelte Böden und Flächen verhindern die Wasseraufnahme von Niederschlägen durch das Erdreich. Lokale Wasserspeichermöglichkeiten helfen sowohl gegen Hitze und Trockenheit als auch im Fall von Starkregen. Eine angepasste Infrastruktur mildert die Auswirkungen des Klimawandels in den Zentren ab“, ergänzt Höpker.

Blau-grüne Infrastruktur

Zentral für die Anpassung der Städte und Gemeinden an den Klimawandel ist nicht nur die Verbesserung des „Grüns“ in den Zentren, sondern auch des „Blaus“, sprich die Gestaltung und der Umgang mit Wasser. Beide Elemente zusammen bilden die „blau-grüne Infrastruktur“. „Die blau-grüne Infrastruktur muss möglichst zusammen gedacht und umgesetzt werden“, betont Höpker. Eine gut umgesetzte blau-grüne-Infrastruktur lässt Wasser großflächig versickern und speichern. Instrumente des dezentralen Regenwasserrückhalts, wie Versickerungsmulden, Tiefbeete oder Regengärten haben zahlreiche positive Effekte. Sie sind wichtige Wasserreservoirs, auch zur Bewässerung des Stadtgrüns in Trockenzeiten, und ermöglichen einen breiten Wasserrückhalt, der Starkregenereignisse abpuffert. Stadtgrün und Wasserkörper verbessern durch ihre Kühlwirkung das lokale Klima wesentlich und tragen außerdem zur Erholung bei. Blau-grüne Infrastruktur dient damit auch der Gesundheitsvorsorge für die Bevölkerung, die sich auf mehr ‚Heiße Tage‘ einstellen muss.

Grünflächen in den Zentren bewahren

Ausgewiesene großzügige Grünflächen sind in den Zentren ein klimatisch ausgleichender Gegenpol zu allen versiegelten

Flächen und den Gebäuden. Begrünte Flächen dienen als Wasserspeicher, Kühloasen und Lebensraum. Sie reduzieren die Schadstoffbelastung durch Luftreinhaltung, speichern Kohlenstoff und machen die Zentren lebenswert. Kleine und große Grünflächen, verteilt über das gesamte Stadtgebiet, vernetzen Biotope und helfen der Artenvielfalt wieder auf die Beine. Vorhandene Grünflächen sollten möglichst erhalten bleiben: Ein nur 4-mal älterer Stadtbaum erzeugt eine 10-mal größere Kühlwirkung als sein jüngerer Kollege.

Dach- und Fassadengrün

In zahlreichen dicht besiedelten urbanen Räumen besteht am Boden nur noch wenig Freiraum für Grünflächen. Hier spielt Dach- und Fassadengrün eine tragende Rolle, da sie kaum zusätzlichen Raum benötigt. Vergleichende Messungen in Braunschweig haben gezeigt, dass an einem Sommertag eine um durchschnittlich 11 Grad niedrigere Oberflächentemperatur auf einem begrünten im Vergleich zu einem nicht begrünten Dach vorherrscht. Die maximale gemessene Verringerung betrug 17,4 Grad. Fassadenbegrünung trägt zusätzlich zur Kühlung des Straßenraums bei. Dabei ist der Kühlungseffekt in schmalen Straßen größer als in breiten.

Standortgerechte Pflanzenauswahl

In urbanen Zentren mit wenig Wasservorrat ist es sinnvoll, Pflanzen auszuwählen, die bei großer Trockenheit keine Bewässerung benötigen. Höpker rät, Regio-Saatgut zu bevorzugen. Insbesondere Stadtbäume müssen verstärkt nach ihrer Hitze- und Trockenheitstoleranz ausgesucht werden. Eine nachhaltige, klimagerechte Entwicklung von Stadtgrün kann nur unter Berücksichtigung klimatoleranter, standortgerechter Arten erfolgreich sein.

Bürgerinnen und Bürger sind wichtige Akteure

Bürgerinnen und Bürger spielen bei der Anpassung ihrer Wohnviertel an den Klimawandel eine relevante Rolle. Sie entscheiden darüber, ob sie ihre Häuser begrünen und ihre Gärten und Balkone in kleine Grünoasen verwandeln. Die Kommunen können ihre Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, geeignetes Grün auszuwählen, in dem sie Information zu geeignetem Saatgut und hitzetoleranten Pflanzen für ihre Region zur Verfügung stellen und entsprechende Projekte fördern. Höpker weist auf die Broschürenreihe „FAQ“ (Häufig gestellte Fragen) hin, mit denen das Kompetenzzentrum die Kommunen bei der Anpassung an den Klimawandel unterstützt. Die Inhalte sind auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine fundierte Informationsquelle.

Folgende Broschüren sind in der Reihe bisher erschienen:

- FAQ - Einstiegswissen Klimawandel
- FAQ - Stadtgrün, Naturschutz und Biodiversität
- FAQ - Urbanes Wassermanagement
- FAQ - Klimaanpassung und Gesundheitsvorsorge

Weiterführende Informationen sind auf der Webseite „Klimawandel und Anpassung“ der LUBW zu finden:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/klimawandel-und-anpassung>



Aus der Nachbarschaft

Saxofon & Orgel

Mi 27.07.2022, 19:30 Uhr St-Jakobus-Major-Kirche
Nach dem letztjährigen Erfolg freuen wir uns sehr, dass wir den international gefragten Saxophonisten Christian Segmehl und den Domorganisten Johannes Mayr erneut für ein Konzert in der St-Jakobus-Major-Kirche gewinnen konnten. Die Zuhörer trauten ihren Ohren nicht, was der Emerkinger Orgel zu entlocken ist und wie unterhaltsam Improvisationen zwischen Orgel und Saxophon sein können. Ein Eintrittspreis ist nicht festgesetzt, Spenden für die Künstler können nach Konzertende gegeben werden. Eine Anmeldung ist nicht er-



forderlich. Nähere Infos unter www.christian-segmehl.de
Christian Segmehl ist freischaffender Saxophonist, Echo Klassik-Preisträger, begeisterter Kammermusiker und ständiger Gast renommierter Symphonieorchester wie den Berliner Philharmonikern, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Stuttgarter Philharmonikern oder dem Orchestre Symphonique de Montréal. 2010 erhielt er den Echo-Klassik. Seine aktuelle CD-Einspielung wurde zur CD des Monats des Bayerischen Rundfunks gewählt.

Johannes Mayr zählt zu den innovativsten Organisten seiner Zeit. Seit 2011 ist er Dom-organist an der Konkathedrale St. Eberhard in Stuttgart. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen bei renommierten nationalen und internationalen Orgel-/Orgel Improvisationswettbewerben. 2010 den Preis der deutschen Schallplattenkritik für die CD Orgelkonzert an den Orgeln von Johann Nepomuk Holzhey.

Ich möchte alle recht herzlich zu diesem besonderen Konzert im Rahmen unseres

Ferienprogramms in Emerkingen einladen.

Paul Burger, Bürgermeister



Kleintierzuchtverein Uttenweiler und Umgebung e.V.

Sonntag; **10. Juli** 2022 von 9.30 – 12 00 Uhr ist „Kleintiermarkt“ beim Züchterheim, im Ausstellungsraum, Uigendorfer Str.8

- Kaninchen - Hühner - Zwerghühner und Meerschweinchen
- kaufen - verkaufen – tauschen – anschauen!
- Hühner, Zwerghühner (New Castle Impfschutz)
- Gehege-Nutzung und Eintritt frei
- Nur gesunde Tiere anbieten.
- Marktordnung - vor dem Eingang beachten!
- Kleintierbedarf für Geflügel und Kaninchen

Coronaregeln beachten:

- Wir empfehlen **auf** Abstandhaltung zu achten!
- Weitere Regeln zum Markteingang!

Auf regen Besuch freut sich

Die Vorstandschaft - Zander- Stöhr- Gebhard

Kunstschalter Schemmerhofen

Workshop mit Autor und Buchillustrator Florian L. Arnold

Wie finde ich eine Idee für eine kleine Geschichte, ein Gedicht, einen Text oder: wie findet die Idee zu mir? Mit kleinen Übungen, Spielen und Experimenten rund um das Wort probieren wir verschiedene Wege, ins literarische Schreiben hineinzukommen.

Workshop im KUNSTschalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, Schemmerberg. Zielalter: 20 - 80 Jahre

Mitbringen: Alte Zeitungen, Fotos und ausgediente Bücher
Samstag, 23.07.22, 15 bis 18 Uhr mit kleiner kulinarischer Pause (Finderfood), Anmeldung erwünscht unter info@kunstschalter-schemmerhofen.de

Teilnahme auf Spendenbasis.

Der „Schwarz Veri“ und die „Schemmerberger Walburg“ Vortrag mit Gunther Dahinten

SCHEMMERBERG - Auftakt zum Schützenfest im KUNSTschalter Schemmerhofen: „**Der SCHWARZ VERI und die Schemmerberger Walburg**“ am **Donnerstag, 14. Juli, 19 Uhr, Raiffeisenstraße 9 in Schemmerberg**. Ein Vortrag mit Gunther Dahinten

Es war eher ein Elends-Leben: Die Bande des Schwarzen Vere, die in Oberschwaben ihr Unwesen trieb. Die Geschichte um Franz Xaverius Hohenleiter, genannt der Schwarze Vere, der im Jahr 1819 im Gefängnis vom Blitz erschlagen wurde. Eine Episode des Vortrags handelt von der „Schemmerberger Walburg“ - eine starke, hochgewachsene Person, ein wahrer Grenadier - sie maß fünf Fuß sieben Zoll - aber ein wüstes Weibsbild“.

Eintritt auf Spendenbasis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Musikverein Dieterskirch e.V.

Jahreskonzert am 10. Juli 2022

Am Sonntag, den 10. Juli 2022 findet das Jahreskonzert des Musikvereins Dieterskirch e.V. statt. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Turn- und Festhalle Uttenweiler. Es wird das letzte Konzert gemeinsam mit unserem langjährigen Dirigenten Bernd Ott sein, bevor er in einen neuen musikalischen Wirkungskreis startet. Sie erwartet wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Konzertprogramm. Besuchen Sie uns mit Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten und genießen Sie einen schönen Konzertabend mit dem Musikverein Dieterskirch. Wir, die Musikerinnen und Musiker, freuen uns auf Ihr Kommen!

Programm

Jugendkapelle der Gemeinde Uttenweiler

March of the Trouts Alfred Bösendorfer

Can you English please Fäaschtbänkler,
Arr. Roman Wüthrich

Musikverein Dieterskirch e.V.

Fiskinatura Thiemo Kraas

Oregon Jacob de Haan

Lead me Home James L. Hosay

- Ehrungen -

Euphoria Martin Scharnagl

Aimtaler Polka Patrick Prammer, Arr. Matthias

Haslinger

Für Theresa Herbert Hornig, Arr. Sebastian

Höglauer

Kaiserin Sissi Timo Dellweg

Theaterei Herrlingen: Dornröschen

Märchenkonzert mit Live-Sandkunst ab 5 Jahren und für die ganze Familie

Das bekannte Märchen **Dornröschen** wird von der Sprecherin Yasemin Kont erzählt.

Dazu lassen Sabine Romero und Georg Moritz live ihre Sandkunst-Bilder entstehen.

Sie werden aus Sand geformt, wieder verwischt und es entstehen wieder neue Sandbilder, eine einzigartige, zauberhafte Kunst! Groß projiziert, kann jeder die entstehenden Bilder gut sehen.

Anna-Maria Barth an der Violine und Dietmar Volz-Barth am Klavier runden das Ganze musikalisch ab.

Eine wirklich einzigartige Vorstellung in der Theaterei für Groß und Klein, verpassen Sie nicht diesen zauberhaften Nachmittag:

Dornröschen mit Sandkunst und Musik

am Samstag, 9.7. um 15 Uhr

Karten-Telefon: 07304 -92 59 555

Handy: 01522 - 89 85 800

info@theaterei.de, www.theaterei.de



Neue Online-Selbsthilfegruppe für junge Erwachsene mit psychischen Krankheiten

Ob borderline-Persönlichkeitsstörung, Depression, Essstörung, soziale Phobie oder Angststörung - viele junge Menschen leiden unter psychischen Erkrankungen, die deren Alltag auf vielfältige Weise beeinflussen. Oft fühlen sich die Betroffenen von der Gesellschaft unverstanden und ausgegrenzt. Um dies zu ändern, gründet sich im geschützten virtuellen Raum mit Unterstützung vom Selbsthilfebüro KORN e. V. eine Selbsthilfegruppe. Im Vordergrund steht der persönliche Austausch für junge Menschen mit unterschiedlichen psychischen Erkrankungen, um gegenseitiges Verständnis zu erfahren. Die Gruppe versteht sich als Ergänzung zu einer medizinischen/therapeutischen Behandlung.

Ist dein Interesse geweckt? Dann melde dich!

Kontakt:

E-Mail: jacky@unverstanden-gluecklich.de, Telefon oder WhatsApp: 01 76 - 44 41 20 33, Webseite: www.unverstanden-gluecklich.de sowie über das Selbsthilfebüro KORN e. V., Tel.: 07 31 - 88 03 44 10, kontakt@selbsthilfebuero-korn.de

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien.

Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/Arequipa ist von 21.10. - 19.11.2022, Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. - 17.12.2022 und Brasilien Sao Paulo: 14.01. - 02.03.23.

Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de



Die Krankenkassen informieren

AOK - Unterwegs in die Zukunft

Ausbildungs- und Studienmesse AOK-TopJob am 13. und 14. Juli in Ehingen

Persönliche Beratung, Gespräche von Angesicht zu Angesicht und lebendiges Messegeschehen: Die Ausbildungs- und Studienmesse TopJob gibt am 13. und 14. Juli in der Lindenhalle in Ehingen Impulse für die Berufswahl.

„Nach zwei Jahren coronabedingter Pause ist es nun endlich wieder so weit“, freut sich Markus Schirmer, Leiter des AOK-Kundencenters in Ehingen, der mit seinen Mitarbeitern auch die 21. Auflage der Ausbildungs- und Studienmesse organisiert hat. „Wir können in diesem Jahr wieder zu einer Präsenzmesse zurückkehren und junge Menschen mit den Ausbildungsbetrieben in der Region in Kontakt bringen. Alle Beteiligten freuen sich auf persönliche Gespräche mit den angehenden Berufseinsteigern und den echten Austausch, den eine digitale Messe nicht ersetzen kann.“

Ausbildung zum Mechatroniker, Arbeit in der Altenpflege, Karriere bei der Polizei oder doch lieber ein Studium? 56 Aussteller – darunter Ausbildungsbetriebe und Institutionen sowie berufliche Schulen, Hochschulen und Universitäten aus der Region – haben sich angemeldet, um die Schülerinnen und Schüler aus der Region zu beraten und als potenzielle Nachwuchskräfte oder Studierende kennenzulernen. „Wir stellen über 80 Ausbildungsberufe aus sozialen, kaufmännischen und handwerklichen Bereichen vor“, sagt Markus Schirmer. Die Aussteller der Ausbildungsmesse schätzten die Möglichkeit, ihrem Unternehmen ein Gesicht als Arbeitgeber der Region zu geben und über zahlreiche Begegnungen und lockere Gespräche Kontakte zu knüpfen. „Die TopJob ist ein wunder-

barer Rahmen für das persönliche Gespräch und einen ersten Eindruck – sowohl auf Seiten der Schülerinnen und Schüler als auch auf Seiten der Aussteller“, so Schirmer. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, mit der Ausbildungsleitung oder den Azubis ins Gespräch zu kommen und ihre Fragen direkt zu stellen. „Ein Kontakt auf Augenhöhe vom jetzigen Auszubildenden zum künftigen Auszubildenden verringert die Befangenheit und vermittelt auf Anhieb viele wichtige Details.“ Die AOK Ulm-Biberach stellt an diesem Tag ihre Ausbildungsangebote zu Sozialversicherungsfachangestellten, zum dualen Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ sowie zur Berufsqualifizierung AOK-Betriebswirt inklusive Bachelor „Business Administration, Health Care Management“ vor. Bei Vorträgen der Agentur für Arbeit erfahren die Schulabgänger alles Wichtige zum Thema Bewerbung und Vorstellungsgespräch.

Nicht nur in der Lindenhalle werden sich die Ausbildungsbetriebe präsentieren, auch auf dem Ehinger Marktplatz warten verschiedene Angebote auf die interessierten Besucher: das Sappi-Papiermobil, ein Liebherr-Mobilkran, ein Reisebus von Bottenschein, ein Lkw von Teva, der Info-Truck der Metall- und Elektroindustrie sowie ein Aktionsstand der AOK und ein Info-Stand zur Vermessungstechnik vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis.

Erstmalig findet die TopJob an zwei Tagen statt – am Mittwoch, 13. Juli von 17 Uhr bis 20 Uhr und am Donnerstag, 14. Juli von 8:30 Uhr bis 13 Uhr. Mit der Öffnung am Vorabend der Messe soll vor allem auch Eltern die Möglichkeit gegeben werden, sich mit ihren Kindern über die verschiedenen angebotenen Berufe zu informieren.

Die AOK Ulm-Biberach organisiert die Messe in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, der Stadt Ehingen, der Ulmer IHK, der Handwerkskammer, Südwestmetall sowie der Firma Liebherr.

Die **Broschüre zur TopJob 2022** gibt es als PDF online unter aok.de/pk/magazin/cms/fileadmin/pk/baden-wuerttemberg/pdf/topjob-2022.pdf

Liste der Aussteller: ADK GmbH für Gesundheit und Soziales, Ehingen; Agentur für Arbeit, Ulm; Amtsgericht Ulm; AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach; AVS Aggregatebau GmbH, Ehingen; BayWa AG; Bildungsakademie der Bauwirtschaft; Bottenschein Reisen GmbH & Co. KG,



Postagentur informiert

Öffnungszeiten der Postagentur Oberstadion

Mo.	14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	14.00 bis 16.30 Uhr
Mi.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Do.	14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Sa.	08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Unser Dauertiefpreis für Oberhemden!!!

**Oberhemd 3,40 Euro
gewaschen und handgebügelt**

Ihr Team von der Postagentur Oberstadion, Kirchplatz 23
Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ewa Michna, Ariane Schelkle

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) **Oberstadion**

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Fax **07154 8222-15**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____ mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift



Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung



Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
 Fax 07154 8222-15
 Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

Bei uns stimmen
PREIS & LEISTUNG



Facharbeit aus Meisterhand

- ▲ neubauen
- ▲ umbauen

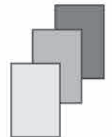
Ihr Meisterbetrieb für: ▲ **Maurerarbeiten** ▲ **Gewerbekbau**
 ▲ **Betonarbeiten** ▲ **Landwirtschaftliche Bauten**
 ▲ **Pflasterarbeiten**

Hauptstraße 98/2 · 88433 Schemmerhofen

Tel.: 0 73 56 / 92 88 51 · Fax 0 73 56 / 92 88 41

www.rappbau.de

ZIECH NATURSTEINE



- **Individuell gestaltete Grabmale**
- **Granit + Marmor für Haus und Garten**

Adolf-Kolping-Str. 10 · 88433 Schemmerhofen · Tel. 07356/91440 · Fax 07356/91441



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit 24 Mitarbeitern und sind im Bereich Fensterbau (Holz, Holz-Aluminium) und im Bereich individueller Innenausbau und Ladenbau tätig.

Wir suchen einen qualifizierten und zuverlässigen

Fenstermonteur (m/w/d), Schreiner (m/w/d) u. technischen Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Fensterbau

Fachwissen, routinierte handwerkliche Fähigkeiten, Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten sind uns sehr wichtig.

Wir bieten: Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in unserem sehr netten Team, sowie ein interessantes Arbeitsmodell mit freiem Freitagnachmittag.

Sollten Sie an einer langfristigen Mitarbeit interessiert sein, senden Sie bitte Ihre Unterlagen an:

Veser Schreinerei u. Fensterbau, Emerkinger Str. 41, 89597 Munderkingen, Tel.: 07393-9529-0, Fax 07393-9529-15
www.veser.de

Profi gesucht? www.regioport-aktuell.de

**Bitte achten Sie darauf,
 dass Ihr Briefkasten
 gut leserlich beschriftet ist**

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

BFD oder FSJ?
WIR brauchen DICH!



SCHULE IM RISSTAL
Mühlweg 15 | Biberach

GRUNDSCHULE BURGIEDEN
Hauptstraße 44 | Burgrieden
Andreas Baur
a.baur@kbzo.de
07351 3020711

KINDERHAUS MULLEWAPP
Wilhelm-Leger-Str. 7 | Biberach

KINDERGARTEN BURGRIEDEN
Laupheimer Str. 20 | Burgrieden

SCHULKINDERGARTEN
Leutkircher Str. 30 | Erolzheim
Claudia Keller
c.keller@kbzo.de
07351 24666

Komm zu uns ins
KBZO-Team!

yallah



www.kbzo.de



»In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen Fähigkeiten in sozialen Bezügen.«



Auf der Grundlage dieses Leitmotivs fördert und betreut die Stiftung KBZO in einer Vielzahl von Einrichtungen rund 1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Zur Beförderung unserer Schülerinnen suchen wir ab sofort für unseren Standort Biberach

FAHRER w/m/d | Teilzeit

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf:
www.kbzo.de > Stellenangebote > Aktuelle Stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Portal.

Stiftung KBZO
Samuel Richter
Fon: 0751 4007-128
Sauterleutestraße 15
88250 Weingarten



Wabenzusteller (m/w/d) in Vollzeit gesucht



Merkuria stellt als Tochterunternehmen von Schwäbisch Media die Zustellung der „Schwäbischen Zeitung“, der Wochenzeitung „Südfinder“ und der Briefpost von „südmail“ sicher.

IHRE AUFGABEN:

- Zustellung aller Produkte in wechselnden Gebieten
- enge Zusammenarbeit mit Gebietsleiter
- Einhaltung der Qualitätsstandards
- Zustellung **Tageszeitung**: Mo – Sa frühmorgens
- Zustellung **Wochenzeitung**: Mi tagsüber
- Zustellung **Briefe**: Di – Sa tagsüber

IHRE QUALIFIKATIONEN:

- hohes Maß an Eigenverantwortung
- absolute Zuverlässigkeit und selbstständige Arbeitsweise
- hohe Flexibilität
- idealerweise mehrjährige Erfahrung als Zusteller von Post- oder Paketsendungen

WIR BIETEN:

- Festanstellung in Vollzeit (ca. 40 Std./ Woche)
- fixe monatliche Vergütung
- sicheren Arbeitsplatz mit unbefristetem Arbeitsvertrag
- PKW für die Zustellertätigkeit und private Nutzung
- Vorteile eines großen Medienhauses



Merkuria Zustelldienst Biberach GmbH & Co. KG
Marktplatz 35 | 88400 Biberach | Tel.: 0751 2955 1666
Mail: info@merkuria.de | www.merkuria.de